

ZA6132

Student und Studium '77

Fragebogen

ZENTRALINSTITUT FÜR JUGENDFORSCHUNG

SUS - HFB



GENEHMIGUNGSVERMERK

Genehmigt als einmalige Erhebung am 27. 7. 77
und registriert unter Nr. 6370/71135
Befristet bis 31. 5. 77
Die Beantwortung ist freiwillig!

STAATLICHE ZENTRALVERWALTUNG FÜR STATISTIK

0	7	7	
---	---	---	--

Wir beschäftigen uns als Wissenschaftler mit der Frage, wie Studenten über die verschiedensten Lebensbereiche denken, welche Einstellungen und Meinungen sie zu bestimmten Sachverhalten haben.

Bitte unterstützen Sie unsere Forschungsarbeit, indem Sie die folgenden Fragen beantworten.

Zuvor einige Hinweise:

Sie brauchen Ihren Namen nicht zu nennen. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt. Geheimhaltung sichern wir Ihnen unbedingt zu.

Bitte beantworten Sie die Fragen in der vorgeschriebenen Reihenfolge! Blättern Sie nicht vorher den ganzen Bogen durch!

Arbeiten Sie selbständig! Wenden Sie sich bei Unklarheiten nur an den Untersuchungsleiter.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Wir bitten Sie aber, jede Frage unbedingt offen zu beantworten.

Das Ausfüllen des Bogens ist einfach:

Zu jeder Frage finden Sie mehrere Antwortmöglichkeiten. Von diesen wählen Sie bitte diejenige aus, die für Sie am ehesten zutrifft.

Jede Antwortmöglichkeit hat eine Zahl. Die Zahl der von Ihnen gewählten Antwortmöglichkeit tragen Sie bitte rechts neben der Frage in das Kästchen ein.

Nur in seltenen Fällen sollen Sie etwas in Worten ausdrücken. Dann sind dafür Zeilen angegeben. Sonst ist im Fragebogen nichts weiter zu schreiben.

ZENTRALINSTITUT FÜR JUGENDFORSCHUNG

H. Friedrich

Prof. Dr. habil. W. Friedrich
Direktor

Zunächst denken Sie an die Wahl Ihres Studienfaches.

1. Wenn Sie noch einmal wählen könnten, würden Sie wieder dasselbe Fach studieren?

- 1 ja, unbedingt
- 2 ja, wahrscheinlich
- 3 möglichst nicht
- 4 nein, keinesfalls
- 5 schwer zu sagen.

1

1

2. Wollten Sie vor Aufnahme des Studiums ein anderes Fach studieren?

- 1 ja
- 2 nein

2

2

3. Seit wann hatten Sie selbst den Wunsch, ein Studium aufzunehmen?

- 1 schon seit der Unterstufe (bis 4. Schuljahr)
- 2 seit der Mittelstufe (bis 8. Schuljahr)
- 3 seit dem 9. Schuljahr
- 4 seit dem 10. Schuljahr
- 5 seit dem 11. Schuljahr
- 6 seit dem 12. Schuljahr
- 7 seit der Berufsausbildung
- 8 seit der Wehrdienstzeit
- 9 daran erinnere ich mich nicht mehr

3

3

4. Wie konnten Sie das Abitur (Fachschüler die 10. Klasse) abschließen?

- 1 mit Auszeichnung/sehr gut
- 2 gut
- 3 befriedigend
- 4 bestanden

4

4

15

5. Gleicht Ihr Studienziel dem Beruf Ihrer Eltern oder eines Elternteils?

- 1 ja
- 2 annähernd
- 3 nein

5

5

3

e) Anfertigen von Seminarreferaten	34	45	Wir gehen nun zu einigen ideologischen Fragen über.	
f) Anfertigung von Jahres- und Diplomarbeiten	35		Wie ist Ihre Meinung zu folgenden Aussagen?	
g) Arbeit in der Bibliothek	36		Wählen Sie jeweils unter den Antwortmöglichkeiten:	
h) Techniken zum Problemlösen (heuristische Methoden)	37		Das entspricht meiner Meinung vollkommen	11
i) Arbeiten nach einem Zeitplan	38		1 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht	
10. Im folgenden sind einige Möglichkeiten selbständigen Arbeitens angegeben. Schätzen Sie bitte ein, wie oft Sie jede nutzen. Die Antwortmöglichkeiten:			13. Der Marxismus-Leninismus ist die einzig wissenschaftlich begründete Weltanschauung.	45
Das nutze ich sehr häufig	10		14. In der DDR wird die Macht in meinem Sinne ausgeübt.	46
1 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht			15. Auch in der BRD wird der Sozialismus siegen.	47
a) Arbeit in Büchereien	39	50	16. Der SED gebührt die führende Rolle in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens.	48
b) Studium von Fachzeitschriften	40		17. Die ökonomische Integration der sozialistischen Länder ist für alle beteiligten Länder vorteilhaft.	49
c) Besuch von Vorträgen, Diskussionen an der Einrichtung	41		Für die nachstehenden Aussagen gelten die Antwortmöglichkeiten:	60
d) Besuch von Vorträgen, Diskussionen usw. außerhalb der Einrichtung	42		Das trifft zu vollkommen	12
e) berufsbezogene Aktivitäten außerhalb des Lehrprogramms (Übersetzungsarbeiten, Pionierleitertätigkeit, studentische Konstruktionsbüros usw.)	43		1 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht	
11. Sind Sie in irgendeiner Form schon jetzt wissenschaftlich produktiv tätig?			18. Ich bin bereit, jeden Auftrag des Arbeiter-und-Bauern-Staates zu erfüllen.	50
1 ja 2 nein	2		19. Ich bin bereit, jederzeit die Politik der SED zu vertreten.	51
Wer mit 2 geantwortet hat, geht gleich zur Frage 12 über!	44	55	20. Ich bin bereit, für die Verteidigung der DDR mein Leben einzusetzen.	52
12. Welche Formen sind das? (Bitte kurz angeben!)			21. Wie würden Sie sich selbst einschätzen?	13
.....			Ich bin	
.....			1 Überzeugter Atheist (Atheisten sind Vertreter der Auffassung, daß es keinen Gott oder andere übernatürliche Kräfte gibt)	53
			2 Überzeugt von einer Religion	
			3 Anhänger anderer Auffassungen	
			4 bei dieser Frage noch unentschieden	

<p>22. Der nächste Fragenkomplex bezieht sich auf einige allgemeine Sachverhalte. Wie stehen Sie zu folgendem? Die Antwortmöglichkeiten:</p> <p style="text-align: right;">14</p> <p>Damit fühle ich mich 1 sehr stark verbunden 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht verbunden</p> <p>a) DDR b) Sowjetunion c) sozialistische Staatengemeinschaft d) realer Sozialismus e) Sozialdemokratismus f) SED g) FDJ</p>	<p>54 55 56 57 58 59 60</p>	<p>g) es bereitet mich auf meine spätere berufliche Tätigkeit vor h) es regt zum schöpferischen Mitdenken an i) es hilft mir bei der Erklärung gesellschaftlicher Prozesse k) es geht schwierigen Fragen nicht aus dem Weg</p> <p>05 Im weiteren berühren wir unterschiedliche Fragen Ihrer Studienarbeit.</p> <p>24. Arbeiten Sie gegenwärtig in einer Form selbständiger wissenschaftlicher Arbeit von Studenten mit (Jugendobjekt, Studentenzirkel, Leistungsschau, studentisches Konstruktionsbüro u.ä.)?</p> <p>1 nein, aber ich würde gern mitarbeiten 2 nein, und ich möchte auch nicht mitarbeiten 3 ja, und zwar:</p> <p>70</p> <p>.....</p> <p>Wenn eben mit 1 oder 2 geantwortet, gehen Sie gleich zur Frage 27 über!</p>	<p>67 68 69 70 71 72</p> <p>02 15</p>
<p>23. Wie beurteilen Sie das marxistisch-leninistische Grundlagenstudium an Ihrer Sektion/Einrichtung? Versuchen Sie eine Durchschnittsbewertung. Die Antwortmöglichkeiten für a) - k) lauten:</p> <p style="text-align: right;">12</p> <p>Das trifft zu 1 vollkommen 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht</p> <p>a) es ist von wissenschaftlicher Gründlichkeit b) es gibt theoretische Antworten auf aktuelle politische Ereignisse c) es steht auf hohem pädagogisch-methodischem Niveau d) es festigt meinen politischen Standpunkt e) es macht mir die (gesellschaftlichen) Anforderungen an eine sozialistische Persönlichkeit deutlich f) es ist für die Bewältigung meiner Studienaufgaben notwendig</p> <p>(Fortsetzung nächste Spalte!)</p>	<p>61 62 63 64 65 66</p>	<p>25. Sind Sie mit den Aufgaben, die Ihnen dabei übertragen wurden, zufrieden?</p> <p>1 vollkommen zufrieden 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht zufrieden</p> <p>26. Wieviel Zeit benötigen Sie im Durchschnitt pro Woche zur Erledigung dieser Aufgaben? Bitte tragen Sie die Anzahl der Stunden - wie im Beispiel - als zweistellige Zahl in das Doppelkästchen ein:</p> <p>z.B. 08</p> <p>27. Haben Sie schon einmal an wissenschaftlichen Konferenzen teilgenommen?</p> <p>1 ja, mit eigenem Beitrag 2 ja, ohne eigenen Beitrag 3 nein, aber ich würde gern teilnehmen 4 nein, ich habe auch kaum Interesse daran</p>	<p>73 74</p> <p>20</p>

<p>28. Gehören Sie einem festen Kreis von Gesprächspartnern an, der sich mehr oder weniger regelmäßig trifft und Diskussionen über politische, fachliche oder kulturelle Probleme führt?</p> <p>1 ja 2 nein</p> <p>Wer eben mit 2 geantwortet hat, geht gleich zur Frage 30 über.</p>	<p>2</p> <p>75</p>		<p>31. Bei Ihren folgenden Stellungnahmen denken Sie bitte an Ihre Studienarbeit bzw. spätere berufliche Tätigkeit.</p> <p>Inwieweit entsprechen die nachstehenden Ziele Ihren persönlichen Vorstellungen?</p> <p>Die Antwortmöglichkeiten:</p> <p>Dieses Ziel entspricht meinen Vorstellungen</p> <p>1 vollkommen 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht</p> <p>19</p>		
<p>29. Beteiligen sich an diesen Gesprächen folgende Personen?</p> <p>Die Antwortmöglichkeiten:</p> <p>1 ja, meist 2 ja, hin und wieder 3 nein, nie</p> <p>a) Professoren, Dozenten (also Hochschullehrer)</p> <p>b) andere Lehrkräfte</p> <p>c) Forschungsstudenten</p> <p>d) Studenten anderer Gruppen</p> <p>e) Funktionäre der FDJ und Partei</p> <p>f) Studenten der eigenen Gruppe</p> <p>g) Studenten der Zimmergemeinschaft bzw. des Wohnbereiches</p> <p>h) Eltern</p> <p>i) Ehepartner bzw. andersgeschlechtliche Partner</p> <p>k) junge Arbeiter</p> <p>l) andere Personen</p>	<p>17</p> <p>76</p> <p>77</p> <p>78</p> <p>79</p> <p>80</p> <p>81</p> <p>82</p> <p>83</p> <p>84</p> <p>85</p> <p>86</p>	<p>25</p> <p>30</p>	<p>a) einen eigenständigen Beitrag auf meinem Fachgebiet leisten</p> <p>b) zur Entwicklung unseres Staates mit meinen Möglichkeiten beitragen</p> <p>c) möglichst engen Kontakt zu Menschen haben, um sie zu unterstützen und ihnen zu helfen</p> <p>d) evtl. einmal Forschungsstudent oder Assistent werden</p> <p>e) Grundlagen für ein finanziell gesichertes Leben schaffen</p> <p>f) anderen mit guten Beispiel vorangehen</p> <p>g) bei den Lehrkräften gut angesehen sein</p> <p>h) aus Freude und Interesse an fachlichen Problemen arbeiten</p> <p>i) im Kollektiv geachtet sein</p>	<p>88</p> <p>89</p> <p>90</p> <p>91</p> <p>92</p> <p>93</p> <p>94</p> <p>95</p> <p>96</p>	<p>35</p> <p>40</p>
<p>30. Wo wohnen Sie an den meisten Tagen in der Woche?</p> <p>1 in der eigenen Wohnung 2 bei meinen Eltern/Schwiegereltern 3 zur Untermiete 4 im Wohnheim/Internat 5 wo anders</p>	<p>18</p> <p>87</p>		<p>32. Wie stark tragen Ihrer Meinung nach die folgenden Studienformen zu Ihrer beruflichen Ausbildung bei?</p> <p>Die Antwortmöglichkeiten:</p> <p>Diese Studienform trägt dazu in sehr starkem Maße bei</p> <p>1 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht bei</p> <p>20</p>	<p>97</p> <p>98</p> <p>99</p> <p>100</p>	<p>45</p>
			<p>d) Seminare im ML-Grundlagenstudium</p> <p>(Fortsetzung nächste Seite!)</p>		

<p>Diese Studienform trägt dazu 1 in sehr starkem Maße bei 20 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht bei</p> <p>e) Lehrveranstaltungen in der sprachlichen Qualifizierung</p> <p>f) Berufspraktika</p> <p>g) Übungen</p> <p>h) Konsultationen</p> <p>i) Mitarbeit an Jugendobjekten, studentischen Zirkeln u.ä.</p> <p>k) kollektive Studiengruppenarbeit</p> <p>l) Selbststudium</p> <p>m) Abschluß- bzw. Diplomarbeit</p>	101 102 103 104 105 106 107 108	<p>34. Geben Sie bitte an, inwieweit Sie die nachstehenden Anforderungen Ihrer künftigen beruflichen Tätigkeit bereits kennen.</p> <p>Die Antwortmöglichkeiten:</p> <p>Das kenne ich 1 sehr genau 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht</p> <p>a) die fachlichen Anforderungen</p> <p>b) die gesellschaftlich-politischen Anforderungen</p>	117 118
<p>33. Welche der nachstehenden Anforderungen sind bei Ihrem künftigen beruflichen Einsatz wichtig?</p> <p>Wählen Sie unter den Antwortmöglichkeiten:</p> <p>Das ist für meinen künftigen beruflichen Einsatz 1 sehr wichtig 21 2 3 4 5 6 7 nicht wichtig</p> <p>a) politische Kenntnisse</p> <p>b) fachliche Kenntnisse</p> <p>c) wissenschaftlich-schöpferische Fähigkeiten</p> <p>d) gesellschaftlich-politisches Engagement</p> <p>e) Fähigkeit zur Organisation der Arbeit</p> <p>f) Fähigkeit zur Leitung von Kollektiven</p> <p>g) gesellschaftliche Aktivität</p> <p>h) Fähigkeit, sich in ein Kollektiv einzuordnen</p>	109 110 111 112 113 114 115 116	<p>35. Mit meinem künftigen Beruf fühle ich mich bereits fest verbunden.</p> <p>Das stimmt 1 vollkommen 23 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht</p>	119
		<p>36. Wie wünschen Sie sich Ihre künftige Berufsarbeit? (1 Angabe)</p> <p>Sie soll an mich 1 sehr hohe geistig-schöpferische Forderungen stellen 2 normale schöpferische Forderungen stellen 3 möglichst geringe schöpferische Forderungen stellen</p>	120
		<p>37. Stellen Sie sich vor, Sie sollten etwa zwei Jahre nach Beendigung des Studiums eine leitende Funktion übernehmen.</p> <p>Wie würden Sie sich verhalten?</p> <p>Ich übernehme das 1 gern 2 nur ungern 3 nur unter bestimmten Bedingungen 4 auf keinen Fall</p>	121

38. Haben Sie sich bereits vorgenommen, folgende Weiterbildungsmöglichkeiten nach Abschluß Ihres Studiums zu nutzen?

Wählen Sie jeweils unter den Antwortmöglichkeiten:

- 26
- 1 das habe ich mir bereits fest vorgenommen
 - 2 dafür sehe ich gegenwärtig keinen Grund
 - 3 darüber habe ich bis jetzt noch nicht nachgedacht

- a) Vervollkommenung der fachlichen Kenntnisse durch Studium der Fachliteratur
- b) Teilnahme an Spezialkursen zum eigenen Fachgebiet
- c) Teilnahme an Kursen zur Vorbereitung auf eine Leitungsfunktion (Leitungswissenschaften, Psychologie)
- d) gesellschaftswissenschaftliche Weiterbildung
- e) Teilnahme an Sprachkursen
- f) Bemühungen um eine weitere akademische Graduierung (z.B. Dissertation)

39. Ihr Studium stellt an Sie vielfältige Forderungen. Einige sind nachstehend genannt. Schätzen Sie bitte ein, inwieweit es Ihnen bereits gelingt, diese Forderungen zu erfüllen.

Wählen Sie jeweils unter:

- 27
- Das gelingt mir
- 1 in sehr starkem Maße
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7 so gut wie gar nicht

- a) den Lehrstoff schnell zu verarbeiten
- b) wichtige Fakten zu merken
- c) Wesentliches vom Unwesentlichen zu unterscheiden
- d) in Zusammenhängen zu denken
- e) Verallgemeinerungen vorzunehmen
- f) einen Gedankengang selbständig zu Ende zu führen
- g) Probleme zu erkennen

(Fortsetzung in der Nebenspalte!)

h) konzentriert zu arbeiten

i) Schwächen eines Gedankenganges zu erkennen

k) in fachlichen Diskussionen eigene Gedanken vorzutragen

l) die obligatorischen Studienverpflichtungen zu erfüllen

m) mein fachliches Wissen selbständig zu vertiefen

n) Fachdiskussionen in der Gruppe anzulösen

o) ein strenges Arbeitsregime über längere Zeit durchzuhalten

p) mein Wissen anderen weiterzuvermitteln

q) meine eigenen Leistungen kritisch einzuschätzen

r) die Selbststudienzeit rationell zu nutzen

s) den Lehrstoff mit den Anforderungen der Praxis im Zusammenhang zu sehen

t) zu aktuellen politischen Ereignissen eine eigene Meinung zu bilden

u) in Diskussionen den Klassenstandpunkt zu vertreten

v) in meinem Verhalten den Klassenstandpunkt deutlich zu machen

40. Welche Noten hatten Sie im Abschlußzeugnis (12. Klasse bzw. 10. Klasse für Fachschulstudenten) in folgenden Fächern?

Bitte tragen Sie die Noten in die entsprechenden Kästchen ein!

a) Deutsch

b) Russisch

c) Mathematik

d) Staatsbürgerkunde

e) Physik

f) Gesamtprädikat

41. Geben Sie bitte an, inwieweit folgendes auf Ihr Studium in den fachrichtungsspezifischen Lehrgebieten zutrifft.

Wählen Sie jeweils unter den Antwortmöglichkeiten:

- Das trifft
1 in sehr starkem Maße zu 28
2
3
4
5
6
7 überhaupt nicht zu

- a) auf offene Probleme wird hingewiesen 155
b) verschiedene Lösungswege von Problemen werden dargelegt 156
c) die Lehrkräfte charakterisieren ihren eigenen Standpunkt 157
d) die Studenten werden an die Forschungstätigkeit herangeführt 158
e) für das Selbststudium werden genügend Hinweise gegeben 159
f) Bezüge zur Praxis werden hergestellt 160

42. Denken Sie an Ihren Studienalltag. Wie sehr ist die Erfüllung nachstehender Forderungen für Sie persönlich bedeutsam?

Die Antwortmöglichkeiten:

- Das ist für mich 29
1 sehr bedeutsam
2
3
4
5
6
7 gar nicht bedeutsam

- a) mich allseitig zu bilden 161
b) selbständig zu arbeiten 162
c) die Studienanforderungen in vollem Umfang zu erfüllen 163
d) nach guter Benotung der Studienleistung zu streben 164
e) wissenschaftlich-produktiv zu arbeiten 165

Nachfolgend finden Sie einige Aussagen zur Bewältigung der Studienaufgaben. Nehmen Sie bitte zu jeder Aussage Stellung, indem Sie unter den Antwortmöglichkeiten wählen:

- Das stimmt 23
1 vollkommen
2
3
4
5
6
7 überhaupt nicht

43. Die disziplinierte Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist für mich eine Selbstverständlichkeit. 166

44. Mittelmaß in einzelnen Fächern schadet kaum meiner Entwicklung zu einer wertvollen Fachkraft. 167

45. Wenn ich mein Studium nicht ernsthaft betreibe, setze ich mich mit Sicherheit der Kritik meiner Gruppe aus. 168 45

46. Um gute Studienergebnisse zu erreichen, ist es nicht unbedingt erforderlich, alle Lehrveranstaltungen zu besuchen. 169 35

47. Ich nutze auch das Wochenende, um Studienaufgaben zu erledigen. 170

48. Wir haben schon während unserer Ausbildungszeit genügend Möglichkeiten, die erworbenen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden. 171

49. Ich habe einen den Studienanforderungen entsprechenden Arbeitsstil gefunden. 172

50. Zu welchem Drittel Ihrer Seminargruppe (FDJ-Gruppe) gehören Sie hinsichtlich Ihrer Studienleistungen? 30

- 1 zum ersten Drittel
2 zur ersten Hälfte des mittleren Drittels
3 zur zweiten Hälfte des mittleren Drittels
4 zum letzten Drittel 173 50

51. Schätzen Sie bitte ein: Welchen Anteil der für das Selbststudium übertragenen Aufgaben bewältigen Sie wirklich? 37

- 1 bis zu 15 %
2 bis zu 30 %
3 bis zu 50 %
4 bis zu 75 %
5 über 75 % 174

52. Welchem Zensurendurchschnitt entsprechen Ihre bisherigen Studienleistungen? 32

- 1 1,0 - 1,6
2 1,7 - 2,2
3 2,3 - 2,9
4 3,0 und darüber 175

<p>53. Welches Stipendium erhalten Sie? (außer Leistungsstipendien)</p> <p>1 Grundstipendium 2 ein Sonderstipendium 3 weniger als das Grundstipendium 4 kein Stipendium</p>	33	176
<p>54. Erhalten Sie Leistungsstipendium?</p> <p>1 ja, 40,-- M 2 ja, 60,-- M 3 ja, 80,-- M 4 ja, ein Sonderstipendium bzw. Zusatzstipendium 5 nein</p>	34	177
<p>55. Besuchen Sie fakultative Lehrveranstaltungen?</p> <p>1 ja, regelmäßig 2 ja, gelegentlich 3 nein 4 solche Möglichkeiten gibt es in unserer Ausbildung nicht</p>	35	178
<p>56. Werden in Ihrer Gruppe Anwesenheitslisten zu verschiedenen Lehrveranstaltungen geführt?</p> <p>1 ja, regelmäßig 2 ja, ab und zu 3 nein</p>	36	179
<p>57. Werden die Ergebnisse solcher Kontrollen in den Gruppen ausgewertet?</p> <p>1 ja, regelmäßig 2 ja, ab und zu 3 nein</p>	36	180
<p>58. Halten Sie Anwesenheitskontrollen zu Lehrveranstaltungen für notwendig?</p> <p>1 ja, regelmäßig 2 ja, ab und zu 3 nein</p>	36	181
<p>59. Üben Sie gegenwärtig eine Funktion in der FDJ aus? Falls Sie mehrere innehaben, geben Sie bitte die wichtigste an.</p> <p>1 Mitglied einer zentralen Leitung (auch ZR, BL, KL) 2 Mitglied einer FDJ-Sektionsleitung bzw. der ZSGL 3 FDJ-Gruppenleiter 4 Gruppenleitungsmitglied 5 sonstige Funktionen 6 keine Funktion in der FDJ</p>	37	182
<p>60. Üben Sie Ihre Funktion gern aus?</p> <p>1 ja, sehr gern 2 ja, gern 3 nicht so gern 4 sehr ungern</p>	38	183
<p>61. Hatten Sie schon eine Funktion in der FDJ?</p> <p>1 ja, vor Aufnahme des Studiums 2 ja, in früheren Studienjahren 3 ja, vor Aufnahme des Studiums und in früheren Studienjahren 4 nein</p>	39	184
<p>62. Üben Sie außerhalb der FDJ eine Funktion aus?</p> <p>1 ja, mehrere 2 ja, eine 3 nein</p>	40	185
<p>63. Sind Sie Mitglied bzw. Kandidat der SED?</p> <p>1 ja 2 nein</p>	2	186
<p>55 Bei der Stellungnahme zu den nachstehenden Aussagen wählen Sie bitte unter:</p> <p>Das stimmt 1 vollkommen 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht</p>	23	187
<p>64. In meiner FDJ-Gruppe herrscht eine kritisch-konstruktive und zugleich freundschaftliche Atmosphäre.</p>		188
<p>65. In meiner FDJ-Gruppe fühle ich mich wohl.</p>		189
<p>66. Unsere FDJ-Gruppenleitung hat mein Vertrauen.</p>		190
<p>67. Zu welchem Drittel Ihrer Seminargruppe gehören Sie hinsichtlich Ihrer gesellschaftlichen Aktivität?</p> <p>1 zum ersten Drittel 2 zur ersten Hälfte des mittleren Drittels 3 zur zweiten Hälfte des mittleren Drittels 4 zum letzten Drittel</p>	30	191
<p>68. Wieviel Zeit verwenden Sie im Durchschnitt pro Woche für Ihre gesellschaftliche Arbeit?</p> <p>Tragen Sie bitte die Anzahl der Stunden als zweistellige Zahl in das Doppelkästchen ein!</p> <p>Beispiel: 08</p>		191

<p>69. Studenten, die gute Leistungen vollbringen, werden oft besonders gefördert (Leistungsstipendien, Sonderstudienverträge u.a.)</p> <p>Halten Sie die Bestenförderung an Ihrer Einrichtung für wirkungsvoll hinsichtlich der Fähigkeitsentwicklung dieser Studenten?</p> <p style="text-align: right;">41</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 ja, vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht 5 Bestenförderung gibt es bei uns nicht <p>Wer eben mit 5 geantwortet hat, geht gleich zur Frage 71 über!</p>	<p>192</p>	<p>70</p>	<p>Wir wenden uns jetzt dem Verhältnis von Studenten und Lehrkräften zu. Bei der Stellungnahme zu den folgenden Aussagen gelten die Antwortmöglichkeiten:</p> <p style="text-align: right;">23</p> <p>Das stimmt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 vollkommen 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht <p>73. Zwischen dem Lehrkörper und den Studenten herrscht eine vertrauensvolle Atmosphäre.</p> <p>74. Meine Studienleistungen werden an der Sektion/Fachschule im allgemeinen gerecht beurteilt.</p> <p>75. Die Meinungen der Studenten sind immer gefragt.</p> <p>76. Der Lehrkörper kennt im wesentlichen die Probleme der Studenten.</p>	<p>04</p> <p>199</p> <p>200</p> <p>201</p> <p>202</p> <p>15</p>
<p>70. Sind Sie der Meinung, daß an Ihrer Einrichtung wirklich diejenigen Studenten gefördert werden, die es auf Grund ihrer Leistungen auch verdienen?</p> <p style="text-align: right;">42</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 ja, vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht 5 das kann ich nicht beurteilen 	<p>193</p>	<p>75</p>	<p>77. Fühlen Sie sich mit nachstehenden Lehrkräften Ihrer Einrichtung freundschaftlich verbunden?</p> <p>Die Antwortmöglichkeiten:</p> <p style="text-align: right;">2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 ja 2 nein <p>a) mit dem Seminargruppenberater</p> <p>b) mit Professoren, Dozenten</p> <p>c) mit anderen Lehrkräften</p>	<p>203</p> <p>204</p> <p>205</p>
<p>71. Sind Sie Beststudent?</p> <p style="text-align: right;">2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 ja 2 nein <p>72. Schätzen Sie bitte ein, wieviel Stunden pro Woche Sie für die nachstehenden Tätigkeiten verwenden. Jede Angabe als zweistellige Zahl eintragen!</p> <p>a) für das Selbststudium</p> <p>b) zum Sport treiben (außerhalb des Pflichtsports)</p> <p>c) für geistig-kulturelle Betätigung</p> <p>d) für wissenschaftlich-produktive Arbeit über das Lehrprogramm hinaus</p>	<p>194</p> <p>195</p> <p>196</p> <p>197</p> <p>198</p>	<p>76</p> <p>77</p> <p>78</p> <p>79</p>	<p>78. Als Student hat man mit vielen Lehrkräften zu tun. Manchmal denkt man: So wie er/sie möchte ich auch sein!</p> <p>Kennen Sie an Ihrer Einrichtung Lehrkräfte, bei denen Sie auch schon so oder ähnlich gedacht haben?</p> <p style="text-align: right;">40</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 ja, mehrere 2 ja, eine 3 nein 	<p>206</p>
<p>195 - 198</p> <p>sind zweistellige FB</p>	<p>199</p>	<p>80</p>	<p>79. Haben Sie in diesem Studienjahr mit Ihrem Seminargruppenberater bereits über folgende Fragen gesprochen?</p> <p>Die Antwortmöglichkeiten:</p> <p style="text-align: right;">43</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 ja, öfter gesprochen 2 ja, einmal gesprochen 3 nie gesprochen <p>a) über persönliche Fragen</p> <p>b) über politisch-weltanschauliche Fragen</p> <p>(Fortsetzung nächste Seite!)</p>	<p>207</p> <p>208</p> <p>20</p>

c) über den Inhalt von Lehrveranstaltungen	209	82. Kennen Sie die Forschungsthemen, die gegenwärtig von den Wissenschaftlern Ihrer Sektion bzw. Fachrichtung bearbeitet werden?	224
d) über organisatorische Probleme der Lehrveranstaltungen	210	1 ja, umfassend 2 ja, aber nur teilweise 3 nein, überhaupt nicht	45
e) über fachliche Probleme, die mich über den Rahmen der Lehrveranstaltung hinaus interessieren	211		
f) über kulturelle Fragen	212	25 Zu den nachstehenden Aussagen nehmen Sie bitte mit Hilfe der folgenden Antwortmöglichkeiten Stellung.	
g) über Fragen der FDJ-Arbeit in der Gruppe	213	Das ist 1 vollkommen meine Meinung 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht meine Meinung	
80. Wie ist das mit anderen Lehrkräften (also außer dem Seminargruppenleiter)?		83. Meine Fachrichtung ist in der Gesellschaft hoch angesehen.	225
1 ja, öfter gesprochen 2 ja, einmal gesprochen 3 nie gesprochen	43	84. Als Studenten werden wir als vollberechtigte Staatsbürger akzeptiert.	226
a) über persönliche Fragen	214	85. Von den Studenten wird zunehmend mehr Selbstverantwortung und Selbstständigkeit verlangt.	227 40
b) über politisch-weltanschauliche Fragen	215		
c) über den Inhalt von Lehrveranstaltungen	216	Nun einige Fragen zu Ihrer Leistungsfähigkeit.	
d) über organisatorische Probleme der Lehrveranstaltungen	217	30 86. Geben Sie bitte an, inwieweit Sie sich im Sinne von a) und b) den Anforderungen Ihres Studiums gewachsen fühlen.	
e) über fachliche Probleme, die mich über den Rahmen der Lehrveranstaltung hinaus interessieren	218	Wählen Sie jeweils unter:	
f) über kulturelle Fragen	219	Ich fühle mich 1 sehr stark überfordert 2 stark überfordert 3 etwas überfordert 4 weder über- noch unterfordert 5 etwas unterfordert 6 stark unterfordert 7 sehr stark unterfordert	
g) über Fragen der FDJ-Arbeit in der Gruppe	220	a) hinsichtlich der Menge zu lösender Studienanforderungen	228
81. Wie schätzen Sie das fachliche Niveau Ihrer Lehrkräfte auf folgenden Gebieten ein?		b) hinsichtlich der geistigen Anforderungen, die das Studium stellt	229
Die Antwortmöglichkeiten:			
1 sehr hohes Niveau 2 hohes Niveau 3 mittleres Niveau 4 niedriges Niveau 5 sehr niedriges Niveau 6 auf diesem Gebiet werden wir nicht ausgebildet		87. Bemerken Sie manchmal an sich allgemeine Nervosität, depressive Stimmungen oder Ängste?	
a) Lehrkräfte auf dem Gebiet meiner fachlichen Spezialausbildung	221	1 ja, häufig 2 ja, gelegentlich 3 ja, aber nur selten 4 nein	230
b) Lehrkräfte auf dem Gebiet der Pädagogik/Psychologie	222	35 Wer mit 4 geantwortet hat, geht gleich zur Frage 89 über!	
c) Lehrkräfte auf dem Gebiet des Studiums des Marxismus-Leninismus	223		

<p>88. Geben Sie bitte an, inwieweit Sie sich in Ihrer Leistungsfähigkeit im Studium beeinträchtigt fühlen durch Nervosität, depressive Stimmungen oder Ängste (z.B. Gefühl der Energielosigkeit, Neigung zu Grübeleien, Konzentrationsstörungen, Hemmungen, Angst vor Krankheit, vor bestimmten Situationen u.ä.)</p> <p>Die Antwortmöglichkeiten:</p> <p>Ich fühle mich</p> <p>1 sehr stark beeinträchtigt</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7 überhaupt nicht beeinträchtigt</p>	<p>43</p> <p>231</p>	<p>94. Haben Sie eigene Kinder?</p> <p>0 nein</p> <p>1 ja, ein Kind</p> <p>2 ja, zwei Kinder</p> <p>3 ja, mehr als zwei Kinder</p>	<p>53</p> <p>237</p>	<p>50</p>
<p>89. Bemerken Sie an sich manchmal nervöse Übererregbarkeit, die sich körperlich auswirkt?</p> <p>1 ja, häufig</p> <p>2 ja, gelegentlich</p> <p>3 ja, aber nur sehr selten</p> <p>4 nein</p> <p>Wer mit 4 geantwortet hat, geht gleich zur Frage 91 über!</p>	<p>45</p> <p>232</p>	<p>95. Studienbeginn?</p> <p>1 unmittelbar nach dem Erwerb der Hoch- bzw. Fachschulreife</p> <p>2 nach Berufstätigkeit</p> <p>3 nach dem Wehrdienst</p> <p>4 nach Berufstätigkeit und Wehrdienst</p>	<p>54</p> <p>238</p>	
<p>90. Inwieweit fühlen Sie sich in Ihrer Leistungsfähigkeit im Studium beeinträchtigt durch nervöse Übererregbarkeit, die sich körperlich auswirkt (z.B. Herz-Kreislauf-Beschwerden, Schlafstörungen, Schweißausbrüche, Atemnot, Übelkeit, Erbrechen, Appetitlosigkeit u.ä.)?</p> <p>Ich fühle mich</p> <p>1 sehr stark beeinträchtigt</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7 überhaupt nicht beeinträchtigt</p>	<p>48</p> <p>233</p>	<p>96. Ihre soziale Herkunft?</p> <p>(Anmerkung: Intelligenz = Hoch- und Fachschulbildung)</p> <p>1 Arbeiter in der materiellen Produktion</p> <p>2 Genossenschaftsbauer</p> <p>3 Angestellter (ohne Hoch- und Fachschulbildung)</p> <p>4 pädagogische Intelligenz</p> <p>5 medizinische, naturwissenschaftlich-technische, künstlerische Intelligenz</p> <p>6 gesellschaftswissenschaftliche Intelligenz</p> <p>7 Selbständige</p> <p>8 Sonstige</p>	<p>55</p> <p>239</p>	
<p>Jetzt noch einige Angaben zu Ihrer Person.</p> <p>91. Ihr Geschlecht?</p> <p>1 männlich</p> <p>2 weiblich</p> <p>92. Ihr Alter?</p> <p>1 16 bis unter 18 Jahre</p> <p>2 18 bis unter 20 Jahre</p> <p>3 20 bis unter 22 Jahre</p> <p>4 22 bis unter 24 Jahre</p> <p>5 24 bis unter 26 Jahre</p> <p>6 26 Jahre und älter</p> <p>93. Ihr Familienstand?</p> <p>1 ledig</p> <p>2 verheiratet</p> <p>3 geschieden</p> <p>4 verwitwet</p>	<p>50</p> <p>234</p> <p>51</p> <p>235</p> <p>52</p> <p>236</p>	<p>97. Der höchste Schulabschluß Ihrer Eltern?</p> <p>1 7. Klasse oder darunter</p> <p>2 8. Klasse</p> <p>3 10. Klasse</p> <p>4 12. Klasse (Abitur)</p> <p>5 das weiß ich nicht</p> <p>a) die Mutter:</p> <p>b) der Vater:</p>	<p>56</p> <p>240</p> <p>241</p>	
<p>91. Ihr Geschlecht?</p> <p>1 männlich</p> <p>2 weiblich</p>	<p>234</p>	<p>98. Ihre Vorbildung?</p> <p>1 EOS</p> <p>2 BBS mit Abitur</p> <p>3 Abschluß der POS</p> <p>4 sonstiges</p>	<p>57</p> <p>242</p>	<p>55</p>
<p>92. Ihr Alter?</p> <p>1 16 bis unter 18 Jahre</p> <p>2 18 bis unter 20 Jahre</p> <p>3 20 bis unter 22 Jahre</p> <p>4 22 bis unter 24 Jahre</p> <p>5 24 bis unter 26 Jahre</p> <p>6 26 Jahre und älter</p>	<p>51</p> <p>235</p>	<p>99. Ihr jetziges Studienjahr?</p> <p>1 1. Studienjahr</p> <p>2 2. Studienjahr</p> <p>3 3. Studienjahr</p> <p>100. Haben Sie ein Vorpraktikum absolviert?</p> <p>1 ja</p> <p>2 nein</p>	<p>58</p> <p>243</p> <p>244</p>	<p>57</p>
<p>93. Ihr Familienstand?</p> <p>1 ledig</p> <p>2 verheiratet</p> <p>3 geschieden</p> <p>4 verwitwet</p>	<p>236</p>	<p>Für Ihre bisherige Mitarbeit besten Dank!</p>		

ZENTRALINSTITUT FÜR JUGENDFORSCHUNG SUS-KU



GENEHMIGUNGSVERMERK

Genehmigt als einmalige Erhebung am 27.1.77
und registriert unter Nr. 5370/71133
Befristet bis 31.5.77
Die Beantwortung ist freiwillig!

STAATLICHE ZENTRALVERWALTUNG FÜR STATISTIK

0 8 7

Wir beschäftigen uns als Wissenschaftler mit der Frage, wie Studenten über die verschiedensten Lebensbereiche denken, welche Einstellungen und Meinungen sie zu bestimmten Sachverhalten haben.

Bitte unterstützen Sie unsere Forschungsarbeit, indem Sie die folgenden Fragen beantworten.

Zuvor einige Hinweise:

Sie brauchen Ihren Namen nicht zu nennen. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt. Geheimhaltung sichern wir Ihnen unbedingt zu.

Bitte beantworten Sie die Fragen in der vorgeschriebenen Reihenfolge. Blättern Sie nicht vorher den ganzen Bogen durch.

Arbeiten Sie selbständig! Wenden Sie sich bei Unklarheiten nur an den Untersuchungsleiter.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Wir bitten Sie aber, jede Frage unbedingt offen zu beantworten.

Das Ausfüllen des Bogens ist einfach.

Zu jeder Frage finden Sie mehrere Antwortmöglichkeiten. Von diesen wählen Sie bitte diejenige aus, die für Sie am ehesten zutrifft.

Jede Antwortmöglichkeit hat eine Zahl. Die Zahl der von Ihnen gewählten Antwortmöglichkeit tragen Sie bitte rechts neben der Frage in das Kästchen ein.

Nur in seltenen Fällen sollen Sie etwas in Worten ausdrücken. Dann sind dafür Zeilen angegeben. Sonst ist im Fragebogen nichts weiter zu schreiben.

ZENTRALINSTITUT FÜR JUGENDFORSCHUNG

H. Friedrich

Prof. Dr. habil. W. Friedrich
Direktor

1. Wenn Sie noch einmal wählen könnten, würden Sie wieder dasselbe Fach studieren?

- 1 ja, unbedingt
- 2 ja, wahrscheinlich
- 3 möglichst nicht
- 4 nein, keinesfalls
- 5 schwer zu sagen

1

2. Wollten Sie vor Aufnahme des Studiums ein anderes Fach studieren?

- 1 ja
- 2 nein

2

3. Entspricht das jetzige Studienfach Ihrer ersten Bewerbung?

- 1 ja
- 2 nein

2

400

4. Im folgenden schätzen Sie bitte einige persönliche Bedingungen für Ihre Studienarbeit ein.

Wählen Sie dabei aus der 7stufigen Skala diejenige Antwortmöglichkeit aus, die für Sie zutrifft.

Damit bin ich

- 1 vollkommen zufrieden
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 überhaupt nicht zufrieden

a) individuelle Arbeitsmöglichkeiten in der Wohnunterkunft

17

15

b) Ernährungs- und Verpflegungsmöglichkeiten

18

c) Möglichkeiten, mich zu informieren (Zeitungen, Radio, Fernsehen, Veranstaltungen usw.)

19

d) Möglichkeiten, mich zu entspannen

20

e) Möglichkeiten, kulturelle Interessen zu befriedigen

21

f) gegenseitige Unterstützung in der Seminar- (FDJ-) Gruppe

22

20

<p>Wir gehen nun zu einigen ideologischen Fragen über.</p>		<p>Etwas anderes:</p>	
<p>Wie ist Ihre Meinung zu folgenden Aussagen?</p> <p>Wählen Sie jeweils unter den Antwortmöglichkeiten:</p> <p>Das entspricht meiner Meinung</p> <p>1 vollkommen 11</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7 überhaupt nicht</p> <p>5. Der Marxismus-Leninismus ist die einzig wissenschaftlich begründete Weltanschauung.</p> <p>45</p> <p>6. In der DDR wird die Macht in meinem Sinne ausgeübt.</p> <p>46</p> <p>7. Auch in der BRD wird der Sozialismus siegen.</p> <p>47</p> <p>8. Der SED gebührt die führende Rolle in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens.</p> <p>48</p> <p>9. Die ökonomische Integration der sozialistischen Länder ist für alle beteiligten Länder vorteilhaft.</p> <p>49</p> <p>10. Das Leben in unserer Gesellschaft wird immer besser werden.</p> <p>401</p>		<p>15. Welchen Wert messen Sie den unter a) - h) genannten Bereichen für Ihre zukünftige Lebensgestaltung bei?</p> <p>Das hat für mich sehr großen Wert 61</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7 überhaupt keinen Wert</p> <p>a) Arbeit 402</p> <p>b) Familie 403</p> <p>c) gesellschaftlich-politische Tätigkeit 404</p> <p>d) Freundschaft 405</p> <p>e) Liebe 406</p> <p>f) Körperkultur und Sport 407</p> <p>g) Kunst 408</p> <p>h) Wissenschaft 409</p>	
<p>Für die nachstehenden Aussagen gelten die Antwortmöglichkeiten:</p> <p>Das trifft zu</p> <p>1 vollkommen</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7 überhaupt nicht</p> <p>11. Ich bin bereit, jeden Auftrag des Arbeiter-und Bauern-Staates zu erfüllen.</p> <p>50</p> <p>12. Ich bin bereit, jederzeit die Politik der SED zu vertreten.</p> <p>51</p> <p>13. Ich bin bereit, für die Verteidigung der DDR mein Leben einzusetzen.</p> <p>52</p>		<p>16. Der nächste Fragekomplex bezieht sich auf einige allgemeine Sachverhalte.</p> <p>Wie stehen Sie zu folgendem?</p> <p>Die Antwortmöglichkeiten:</p> <p>Damit fühle ich mich sehr stark verbunden</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7 überhaupt nicht verbunden</p> <p>a) DDR 54</p> <p>b) Sowjetunion 55</p> <p>c) sozialistische Staatengemeinschaft 56</p> <p>d) realer Sozialismus 57</p> <p>e) Sozialdemokratismus 58</p> <p>f) SED 59</p> <p>g) FDJ 60</p>	
<p>14. Wie würden Sie sich selbst einschätzen?</p> <p>Ich bin</p> <p>1 überzeugter Atheist (Atheisten sind Vertreter der Auffassung, daß es keinen Gott oder andere übernatürliche Kräfte gibt)</p> <p>2 überzeugt von einer Religion</p> <p>3 Anhänger anderer Auffassungen</p> <p>4 bei dieser Frage noch unentschieden</p> <p>53</p>			

<p>Im weiteren geht es um verschiedene Fragen Ihrer Studienarbeit.</p>		<p>f) Anfertigen von Jahres- und Diplomarbeiten</p>	<p>35 55</p>
<p>17. Arbeiten Sie gegenwärtig in einer Form selbständiger wissenschaftlicher Arbeit von Studenten mit (Jugendobjekt, Studentenzirkel, Leistungsschau, studentisches Konstruktionsbüro u.ä.)?</p> <p>1 nein, aber ich würde gern mitarbeiten 2 nein, und ich möchte auch nicht mitarbeiten 3 ja, und zwar</p> <p>.....</p> <p>Wenn eben mit 1 oder 2 geantwortet, gleich zur Frage 20 übergehen!</p>	<p>71</p>	<p>g) Arbeit in der Bibliothek</p> <p>h) Techniken zum Problemlösen (heuristische Methoden)</p> <p>i) Arbeiten nach einem Zeitplan</p>	<p>36</p> <p>37</p> <p>38</p>
<p>18. Sind Sie mit den Aufgaben zufrieden, die Ihnen dabei übertragen wurden?</p> <p>1 vollkommen zufrieden 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht zufrieden</p>	<p>72</p>	<p>21. Im folgenden sind einige Möglichkeiten selbständigen Arbeitens angegeben. Schätzen Sie bitte ein, wie oft Sie jede nutzen.</p> <p>Die Antwortmöglichkeiten:</p> <p>Das nutze ich 1 sehr häufig 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht</p> <p>a) Arbeit in Büchereien</p> <p>b) Studium von Fachzeitschriften</p> <p>c) Besuch von Vorträgen und Diskussionen an der Einrichtung</p> <p>d) Besuch von Vorträgen, Diskussionen usw. außerhalb der Einrichtung</p> <p>e) berufsbezogene Aktivitäten außerhalb des Lehrprogramms (Übersetzungsarbeiten, Pionierleitertätigkeit, studentische Konstruktionsbüros usw.)</p>	<p>39</p> <p>40 60</p> <p>41</p> <p>42</p> <p>43</p>
<p>19. Wieviel Zeit benötigen Sie im Durchschnitt pro Woche zur Erledigung dieser Aufgaben?</p> <p>Bitte tragen Sie die Anzahl der Stunden - wie im Beispiel - als zweistellige Zahl in das Doppelkästchen ein!</p> <p>z.B.: 0:8</p>	<p>73</p>	<p>22. Wie aktiv sind Sie in folgenden Bereichen?</p> <p>Ich bin 1 sehr aktiv 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht aktiv</p>	<p>62</p>
<p>20. Geben Sie bitte an, inwieweit Sie mit den nachstehenden Methoden und Techniken der geistigen Arbeit zurechtkommen.</p> <p>Die Antwortmöglichkeiten:</p> <p>Damit komme ich 1 vollkommen zurecht 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht zurecht</p> <p>a) Konspektieren</p> <p>b) Exzerpieren</p> <p>c) Mitschreiben in Lehrveranstaltungen</p> <p>d) Beteiligung an der Diskussion in Lehrveranstaltungen</p> <p>e) Anfertigen von Seminarreferaten</p>	<p>30 50</p> <p>31</p> <p>32</p> <p>33</p> <p>34</p>	<p>a) in der gesellschaftlich-politischen Tätigkeit</p> <p>b) in der Erfüllung der Studienverpflichtungen</p> <p>c) im Sport</p> <p>d) in der selbständigen wissenschaftlichen Arbeit</p> <p>e) in der kulturellen Selbstbetätigung</p>	<p>410</p> <p>41 65</p> <p>412</p> <p>413</p> <p>414 68</p>

<p>Antworten Sie weiter mit:</p> <p>Ich bin 1 sehr aktiv 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht aktiv</p> <p>f) in der körperlichen Arbeit bei Einsätzen usw.</p> <p>g) im Haushalt</p> <p>h) bei Lieblingsbeschäftigungen</p> <p>i) im Umgang mit dem anderen Geschlecht</p> <p>k) bei Gesprächen mit Freunden</p>	<p>62</p> <p>415</p> <p>416</p> <p>417</p> <p>418</p> <p>419</p>	<p>02</p> <p>15</p> <p>20</p> <p>25</p>	<p>m) Abschluß- bzw. Diplomarbeit</p> <p>Eine Zwischenfrage:</p> <p>24. Wo würden Sie - falls Sie die Wahl hätten - nach Abschluß des Studiums am liebsten wohnen?</p> <p>1 in Berlin 2 in einer Bezirksstadt 3 in einer Kreisstadt 4 in einem anderen Ort über 50 000 Einwohner 5 in einem anderen Ort von 10 000 bis 50 000 Einwohnern 6 in einem anderen Ort von 3 000 bis 10 000 Einwohnern 7 in einem Ort unter 3 000 Einwohnern (Dorf) 8 ist mir gleichgültig 9 darüber habe ich noch nicht nachgedacht</p>	<p>108</p> <p>63</p> <p>420</p>
<p>23. Wie stark tragen Ihrer Meinung nach die folgenden Studienformen zu Ihrer beruflichen Ausbildung bei?</p> <p>Die Antwortmöglichkeiten:</p> <p>Diese Studienform trägt dazu 1 in sehr starkem Maße bei 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht bei</p> <p>a) Vorlesungen im Fach</p> <p>b) Seminare im Fach</p> <p>c) Vorlesungen im ML-Grundlagenstudium</p> <p>d) Seminare im ML-Grundlagenstudium</p> <p>e) Lehrveranstaltungen in der sprachlichen Qualifizierung</p> <p>f) Berufspraktika</p> <p>g) Übungen</p> <p>h) Konsultationen</p> <p>i) Mitarbeit an Jugendobjekten, studentischen Zirkeln u.ä.</p> <p>k) kollektive Studiengruppenarbeit</p> <p>l) Selbststudium</p>	<p>97</p> <p>98</p> <p>99</p> <p>100</p> <p>101</p> <p>102</p> <p>103</p> <p>104</p> <p>105</p> <p>106</p> <p>107</p>	<p>30</p> <p>35</p>	<p>Nachfolgend finden Sie einige Aussagen über die Bewältigung der Studienaufgaben. Nehmen Sie bitte zu jeder Aussage Stellung, indem Sie unter den Antwortmöglichkeiten wählen:</p> <p>Das stimmt 1 vollkommen 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht</p> <p>25. Mittelmaß in einzelnen Fächern schadet kaum meiner Entwicklung zu einer wertvollen Fachkraft.</p> <p>26. Wenn ich mein Studium nicht ernsthaft betreibe, setze ich mich mit Sicherheit der Kritik meiner Gruppe aus.</p> <p>27. Um gute Studienergebnisse zu erwerben, ist es nicht unbedingt erforderlich, alle Lehrveranstaltungen zu besuchen.</p> <p>28. Ich lege für mich immer fest, worauf ich mich im jeweiligen Studienabschnitt besonders zu konzentrieren habe.</p> <p>29. Wir haben schon während unserer Ausbildungszeit genügend Möglichkeiten, die erworbenen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden.</p> <p>30. Ich habe einen den Studienanforderungen entsprechenden Arbeitsstil gefunden.</p> <p>31. Mit meinem künftigen Beruf fühle ich mich bereits fest verbunden.</p> <p>32. Zu welchem Drittel Ihrer Seminargruppe (FDJ-Gruppe) gehören Sie hinsichtlich Ihrer Studienleistungen?</p> <p>1 zum ersten Drittel 2 zur ersten Hälfte des mittleren Drittels 3 zur zweiten Hälfte des mittleren Drittels 4 zum letzten Drittel</p>	<p>167</p> <p>168</p> <p>169</p> <p>421</p> <p>171</p> <p>172</p> <p>173</p>

33. Geben Sie bitte an, inwieweit folgendes auf Ihr Studium in den fachrichtungsspezifischen Lehrgebieten zutrifft.

Wählen Sie jeweils unter den Antwortmöglichkeiten:

Das trifft

- 1 in sehr starkem Maße zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 überhaupt nicht zu

a) auf offene Probleme wird hingewiesen

b) verschiedene Lösungswege von Problemen werden dargelegt

c) die Lehrkräfte charakterisieren ihren eigenen Standpunkt

d) die Studenten werden an die Forschungstätigkeiten herangeführt

e) Bezüge zur Praxis werden hergestellt

f) für das Selbststudium werden genügend Hinweise gegeben

34. Denken Sie an Ihren Studienalltag. Wie sehr ist die Erfüllung nachstehender Forderungen für Sie persönlich bedeutsam?

Die Antwortmöglichkeiten:

Das ist für mich

- 1 sehr bedeutsam
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 gar nicht bedeutsam

a) mich allseitig zu bilden

b) selbständig zu arbeiten

c) die Studienanforderungen in vollem Umfang zu erfüllen

d) nach guter Benotung der Studienleistung zu streben

e) wissenschaftlich-produktiv zu arbeiten

35. Schätzen Sie bitte ein: Welchen Anteil der für das Selbststudium übertragenen Aufgaben bewältigen Sie wirklich?

- 1 bis zu 15 %
- 2 bis zu 30 %
- 3 bis zu 50 %
- 4 bis zu 75 %
- 5 über 75 %

36. Wie konnten Sie das Abitur / Fachschüler: die 10. Klasse / abschließen?

- 1 mit Auszeichnung/sehr gut
- 2 gut
- 3 befriedigend
- 4 bestanden

37. Welchem Zensuredurchschnitt entsprechen Ihre bisherigen Leistungen?

- 1 1,0 - 1,6
- 2 1,7 - 2,2
- 3 2,3 - 2,9
- 4 3,0 und darüber

38. Erhalten Sie ein Leistungsstipendium?

- 1 ja, 40,-- M
- 2 ja, 60,-- M
- 3 ja, 80,-- M
- 4 ja, ein Sonderstipendium
- 5 nein

39. Besuchen Sie fakultative Lehrveranstaltungen?

- 1 ja, regelmäßig
- 2 ja, gelegentlich
- 3 nein
- 4 solche Möglichkeiten gibt es in unserer Ausbildung nicht

40. Üben Sie gegenwärtig eine Funktion in der FDJ aus? Falls Sie mehrere innehaben, geben Sie bitte die wichtigste an!

- 1 Mitglied einer zentralen Leitung (auch ZR, BL, KL)
- 2 Mitglied einer FDJ-Sektionsleitung bzw. der ZSGL
- 3 FDJ-Gruppenleiter
- 4 Gruppenleitungsmitglied
- 5 sonstige Funktionen
- 6 keine Funktion in der FDJ

Wenn eben mit 6 geantwortet, gleich zur Frage 42 übergehen!

41. Üben Sie Ihre Funktion gern aus?

- 1 ja, sehr gern
- 2 ja, gern
- 3 nicht so gern
- 4 sehr ungern

<p>42. Hatten Sie früher eine Funktion in der FDJ?</p> <p>1 ja, vor Aufnahme des Studiums 2 ja, in früheren Studienjahren 3 ja, vor Aufnahme des Studiums und in früheren Studienjahren 4 nein</p>	<p>184 55</p>	<p>52. Sie sorgt dafür, daß wichtige politische Probleme diskutiert werden.</p>	<p>426 65</p>
<p>43. Üben Sie außerhalb der FDJ eine Funktion aus?</p> <p>1 ja, mehrere 2 ja, eine 3 nein</p>	<p>185</p>	<p>53. Sie fördert das geistig-kulturelle Leben unserer Gruppe.</p>	<p>427</p>
<p>44. Sind Sie Mitglied bzw. Kandidat der SED?</p> <p>1 ja 2 nein</p>	<p>186</p>	<p>54. Sie kontrolliert die Studienergebnisse im marxistisch-leninistischen Grundlagenstudium.</p>	<p>428</p>
<p>Bei der Stellungnahme zu den nachstehenden Aussagen wählen Sie bitte unter:</p> <p>Das stimmt 1 vollkommen 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht</p>	<p>187</p>	<p>55. Sie organisiert die wissenschaftlich-produktive Tätigkeit der Studenten unserer Gruppe.</p>	<p>429</p>
<p>45. In meiner FDJ-Gruppe herrscht eine kritisch-konstruktive und zugleich freundschaftliche Atmosphäre.</p>	<p>188</p>	<p>56. Sie sorgt für die Förderung der besten Studenten unserer Gruppe.</p>	<p>430</p>
<p>46. In meiner FDJ-Gruppe fühle ich mich wohl.</p>	<p>189 60</p>	<p>Studenten, die gute Leistungen vollbringen, werden oft besonders gefördert (Leistungsstipendien, Sonderstudienverträge u.a.)</p>	<p>192 70</p>
<p>47. Unsere FDJ-Gruppenleitung hat mein Vertrauen.</p>	<p>189 60</p>	<p>58. Halten Sie die Bestenförderung an Ihrer Einrichtung für wirkungsvoll hinsichtlich der Fähigkeitsentwicklung dieser Studenten?</p> <p>1 ja, vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht 5 Bestenförderung gibt es bei uns nicht</p>	<p>192 70</p>
<p>Denken Sie jetzt bitte an die Arbeit Ihrer FDJ-Sektionsleitung bzw. GOL! Beurteilen Sie diese Arbeit, indem Sie zu den folgenden Aussagen Stellung nehmen. Die Antwortmöglichkeiten: 28</p> <p>Das trifft 1 in sehr starkem Maße zu 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht zu</p>	<p>189 60</p>	<p>Wer eben mit 5 geantwortet hat, geht gleich zur Frage 60 über!</p>	<p>192 70</p>
<p>48. Sie sorgt für eine effektive Gestaltung des Studienprozesses.</p>	<p>422</p>	<p>59. Sind Sie der Meinung, daß an Ihrer Einrichtung wirklich diejenigen Studenten gefördert werden, die es auf Grund ihrer Leistungen auch verdienen?</p> <p>1 ja, vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht 5 das kann ich nicht beurteilen</p>	<p>193</p>
<p>49. Sie hilft mit, die Studien- und Lebensbedingungen der Studenten ständig zu verbessern.</p>	<p>423</p>	<p>60. Wodurch sollte sich Ihrer Meinung nach ein Beststudent vor allem auszeichnen? (Bitte kurze Angabe!)</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>193</p>
<p>50. Sie informiert sich ausreichend über die Situation in unserer Gruppe.</p>	<p>424</p>	<p>61. Sind Sie Beststudent?</p> <p>1 ja 2 nein</p>	<p>194 72</p>
<p>51. Sie vertritt wirksam die Interessen der Studenten.</p>	<p>425</p>	<p>.....</p>	<p>194 72</p>

Vergegenwärtigen Sie sich bitte die Arbeit Ihrer FDJ-Gruppenleitung!

Beurteilen Sie diese Arbeit, indem Sie zu den folgenden Aussagen Stellung nehmen.

Die Antwortmöglichkeiten:

Das trifft

- 1 in sehr starkem Maße zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 überhaupt nicht zu

62. Sie analysiert regelmäßig die Leistungen aller Gruppenmitglieder.

63. Sie verlangt hohe Studiendisziplin.

64. Sie regt die politische Diskussion in der Gruppe an.

65. Sie sorgt dafür, daß sehr gute Studienleistungen gewürdigt werden.

66. Sie verlangt von allen Gruppenmitgliedern parteiliches Auftreten.

67. Sie arbeitet mit persönlichen Aufträgen an die Gruppenmitglieder.

68. Sie sorgt dafür, daß leistungsschwächeren Studenten geholfen wird.

69. Sie sorgt für die Entwicklung des geistig-kulturellen Lebens der Gruppe.

70. Zu welchem Drittel Ihrer Seminargruppe gehören Sie hinsichtlich Ihrer gesellschaftlichen Aktivität?

- 1 zum ersten Drittel
- 2 zur ersten Hälfte des mittleren Drittels
- 3 zur zweiten Hälfte des mittleren Drittels
- 4 zum letzten Drittel

71. Wieviel Zeit verwenden Sie im Durchschnitt pro Woche für Ihre gesellschaftliche Arbeit?

Tragen Sie bitte die Anzahl der Stunden als zweistellige Zahl in das Doppelkästchen ein!

72. Denken Sie bitte an die Aufgaben und Probleme, die Sie bei Ihrer Arbeit im Jugendverband zu lösen haben bzw. mit denen Sie konfrontiert werden. Wieviel Prozent bewältigen Sie davon wirklich?

- 1 bis zu 20 %
- 2 bis zu 40 %
- 3 bis zu 60 %
- 4 bis zu 80 %
- 5 annähernd alles

03

73. Geben Sie bitte an, ob Sie sich durch die Lösung dieser Aufgaben und Probleme inhaltlich und zeitlich überfordert fühlen.

Wählen Sie jeweils unter:

- Ich fühle mich
sehr überfordert
- 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7 nicht überfordert

a) inhaltlich

b) zeitlich

74. Im folgenden haben wir einige Tätigkeiten der FDJ-Gruppenleitung aufgezählt. Schätzen Sie bitte ein, welchen Anteil jede der unter a) - f) angeführten Tätigkeiten in der Arbeit Ihrer Gruppenleitung ausmacht.

Die Antwortmöglichkeiten:

- 1 0 %
- 2 bis zu 5 %
- 3 bis zu 10 %
- 4 bis zu 30 %
- 5 bis zu 50 %
- 6 mehr als 50 %
- 7 das kann ich nicht beurteilen

a) Abfassen von Berichten, Analysen, Statistiken u.ä.

b) Teilnahme an Versammlungen, Feiern

c) Teilnahme an Anleitungen

d) Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlungen

e) persönliche Gespräche mit Gruppenmitgliedern

f) Vorbereitung und Durchführung des FDJ-Studienjahres

20

30

Einige Fragen zu Ihrer Freizeitgestaltung.			
<p>75. Bitte stellen Sie sich vor, es wären alle Möglichkeiten gegeben, um die nachstehenden Freizeitbetätigungen auszuüben. Wie gern möchten Sie die Tätigkeiten ausüben?</p> <p>Ich möchte 1 sehr gern 2 3 4 5 6 7 nicht gern</p>		67	
a) schöngeistige Literatur lesen	448		
b) mich sportlich betätigen	449		
c) Musik hören (Radio, Schallplatte, Tonband usw.)	450		
d) fernsehen	451	35	
e) Kinos besuchen	452		
f) Theater und Konzerte besuchen	453		
g) im Studentenklub diskutieren	454		
h) mich mit Malerei, Graphik, bildender Kunst beschäftigen, Ausstellungen besuchen	455		
i) Tanzen gehen	456	40	
k) reisen (Touristik)	457		
l) künstlerisch schöpferisch tätig sein (z.B. malen, zeichnen, Gedichte schreiben, in Musikgruppe spielen oder singen o.ä.)	458		
m) gestalterisch tätig sein (Kleidung, Wohnraum, Arbeitsplatz u.ä.)	459		
n) gesellschaftlich/politisch tätig sein	460		
o) Gaststätten, Bars, Cafés besuchen	461	45	
p) mich über den Lehrplan hinaus mit wissenschaftlichen Problemen beschäftigen	462		
q) Karten spielen	463		
r) mit einem andersgeschlechtlichen Partner zusammen sein	464		
<p>s) zusätzliche Arbeiten übernehmen, um Geld zu verdienen</p> <p>t) basteln (nicht im Sinne von m)</p> <p>u) Handarbeiten anfertigen (stricken, häkeln, schneiden u.ä.)</p> <p>v) mit anderen gesellig beisammen sein (sich unterhalten, feiern u.ä.)</p> <p>w) religiöse Veranstaltungen besuchen</p>			465 466 467 468 469
<p>76. Und nun geben Sie bitte an, wie oft Sie die folgenden Freizeitbeschäftigungen 1976 tatsächlich ausgeübt haben.</p> <p>Es gilt jeweils das Antwortmodell:</p> <p>Das habe ich 1976 1 sehr oft getan 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht getan</p>		68	
a) sportlich betätigt	470		
b) schöngeistige Literatur gelesen	471		55
c) Musik gehört (Radio, Schallplatte, Tonband usw.)	472		
d) ferngesehen	473		
e) Kinos besucht	474		
f) Theater und Konzerte besucht	475		
g) an Diskussionen im Studentenklub teilgenommen	476		60
h) mich mit Malerei, Graphik, bildender Kunst beschäftigt, Ausstellungen besucht	477		
i) Tanzen gegangen	478		
k) gereist (Touristik)	479		
l) künstlerisch schöpferisch betätigt (z.B. malen, zeichnen, Gedichte schreiben, in Musikgruppen spielen oder singen u.ä.)	480		
m) gestalterisch betätigt (Kleidung, Wohnraum, Arbeitsplatz u.ä.)	481		65
(Fortsetzung nächste Seite!)			

<p>Das habe ich 1976 1 sehr oft getan 68 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht getan</p> <p>n) gesellschaftlich/politisch betätigt 452</p> <p>o) Gaststätten, Bars, Cafés besucht 483</p> <p>p) mit wissenschaftlichen Problemen über den Lehrplan hinaus beschäf- tigt 484</p> <p>q) Karten gespielt 485</p> <p>r) mit einem andersgeschlechtlichen Partner zusammen gewesen 486</p> <p>s) zusätzliche Arbeiten übernommen, um Geld zu verdienen 487</p> <p>t) gebastelt (nicht im Sinne von m) 488</p> <p>u) Handarbeiten angefertigt (stricken, häkeln, schneiden u.ä.) 489</p> <p>v) mit anderen gesellig beisammen ge- wesen (sich unterhalten, feiern u.ä.) 490</p> <p>w) religiöse Veranstaltungen besucht 491</p>	<p>04</p> <p>15</p> <p>20</p>	<p>78. Überlegen Sie bitte: Wieviel schöngestige Bücher haben Sie 1976 gelesen? 70</p> <p>1 bis drei 2 bis zehn 3 bis zwanzig 4 mehr als zwanzig 5 keine, bin nicht dazugekommen 498</p> <p>79. Schätzen Sie bitte ein, wieviel Stunden pro Woche Sie für die nach- stehenden Tätigkeiten verwenden. Jede Angabe - wie im Beispiel - als zweistellige Zahl eintragen!</p> <p>Beispiel: 0:8</p> <p>Pro Woche (7 Tage) verwende ich durchschnittlich ...</p> <p>a) für das Selbststudium 495 ²⁹/₃₀</p> <p>b) zum Sport treiben (außerhalb des Pflichtsports) 496</p> <p>c) für geistig-kulturelle Betätigung 497</p> <p>d) für wissenschaftlich-produktive Arbeit über das Lehrprogramm hinaus 498 ³⁵/₃₀</p> <p>e) für gesellschaftlich/politische Tätigkeit (Funktionsausübung, Ver- sammlungen, Schulungen, Anleitun- gen) 503</p>	<p>498</p> <p>495 ²⁹/₃₀</p> <p>496</p> <p>497</p> <p>498 ³⁵/₃₀</p> <p>503</p>
<p>77. Wie oft besuchten Sie 1976 die nachstehenden kulturellen Einrichtun- gen/Veranstaltungen?</p> <p>Es gibt jetzt die folgenden Antwort- möglichkeiten:</p> <p>1 ein- bis dreimal 65 2 vier- bis sechsmal 3 sieben- bis neunmal 4 öfter als neunmal 5 überhaupt nicht, bin nicht dazugekommen</p> <p>a) Theater 492</p> <p>b) Konzerte 493</p> <p>c) Kunstausstellungen, Gemäldegale- rien und Museen 494</p> <p>d) Diskotheken und Tanzveranstaltungen 495</p> <p>e) Kinos 496</p> <p>f) FDJ-Studentenklub 497</p>	<p>25</p> <p>40</p>	<p>80. Wieviel Fach- und Lehrbücher, die als Pflichtliteratur gelten, sind gegenwärtig Ihr Eigentum? 71</p> <p>1 mehr als 75 % 2 mehr als 50 % 3 mehr als 25 % 4 so gut wie keine 504</p> <p>Wir wenden uns jetzt dem Verhältnis von Studenten und Lehrkräften zu.</p> <p>Bei der Stellungnahme zu den folgen- den Aussagen gelten die Antwortmög- lichkeiten:</p> <p>Das stimmt 23 1 vollkommen 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht</p> <p>81. Zwischen dem Lehrkörper und den Studenten herrscht eine vertrauens- volle Atmosphäre. 199</p> <p>82. Meine Studienleistungen werden an der Sektion/Fachschule im allgemeinen gerecht beurteilt. 200</p> <p>83. Die Meinungen der Studenten sind immer gefragt. 201</p> <p>84. Der Lehrkörper kennt im wesentli- chen die Probleme der Studenten. 202</p>	<p>504</p> <p>199</p> <p>200</p> <p>201</p> <p>202</p>

<p>Nehmen Sie bitte auch zu den nachstehenden Aussagen Stellung. Es gelten folgende Antwortmöglichkeiten:</p> <p>Das ist</p> <p>1 vollkommen meine Meinung</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7 überhaupt nicht meine Meinung</p> <p>85. Meine Fachrichtung ist in der Gesellschaft hoch angesehen.</p> <p>86. Als Studenten werden wir als vollberechtigte Staatsbürger akzeptiert.</p> <p>87. Von den Studenten wird zunehmend mehr Selbstverantwortung und Selbstständigkeit verlangt.</p>	<p>225</p> <p>226</p> <p>227</p>	<p>91. Wo wohnte Ihre Herkunftsfamilie?</p> <p>1 in Berlin</p> <p>2 in einer Bezirksstadt</p> <p>3 in einer Kreisstadt</p> <p>4 in einem anderen Ort über 10 000 Einwohner</p> <p>5 in einem anderen Ort von 3 000 bis 10 000 Einwohnern</p> <p>6 in einem Ort unter 3 000 Einwohner</p> <p>a) bei Ihrer Geburt</p> <p>b) als Sie eingeschult wurden (1. Klasse)</p> <p>c) als Sie die 10. Klasse beendeten</p> <p>d) als Sie immatrikuliert wurden</p>	<p>74</p> <p>508</p> <p>509</p> <p>510</p> <p>511</p>
<p>Einige Fragen zu Ihrer Leistungsfähigkeit.</p> <p>88. Geben Sie bitte an, inwieweit Sie sich den Anforderungen Ihres Studiums im Sinne von a) und b) gewachsen fühlen.</p> <p>Wählen Sie jeweils unter:</p> <p>Ich fühle mich</p> <p>1 sehr stark überfordert</p> <p>2 stark überfordert</p> <p>3 etwas überfordert</p> <p>4 weder über- noch unterfordert</p> <p>5 etwas unterfordert</p> <p>6 stark unterfordert</p> <p>7 sehr stark unterfordert</p> <p>a) hinsichtlich der Menge zu lösender Studienanforderungen</p> <p>b) hinsichtlich der geistigen Anforderungen, die das Studium stellt</p>	<p>228</p> <p>229</p>	<p>92. Wie groß etwa ist im Durchschnitt das monatliche Nettoeinkommen Ihrer Eltern?</p> <p>1 bis 500,-- M</p> <p>2 bis 1 000,-- M</p> <p>3 bis 1 500,-- M</p> <p>4 bis 2 000,-- M</p> <p>5 über 2 000,-- M</p> <p>93. Der höchste Schulabschluß Ihrer Eltern?</p> <p>1 7. Klasse oder darunter</p> <p>2 8. Klasse</p> <p>3 10. Klasse</p> <p>4 12. Klasse (Abitur)</p> <p>5 das weiß ich nicht mehr</p> <p>a) Vater</p> <p>b) Mutter</p>	<p>75</p> <p>512</p> <p>240</p> <p>241</p>
<p>Es folgen einige Fragen zu Ihrem Elternhaus.</p> <p>89. Haben Sie noch Vater und Mutter?</p> <p>1 beide</p> <p>2 nur Mutter</p> <p>3 nur Vater</p> <p>4 keine Eltern mehr</p>	<p>505</p>	<p>94. Die höchste berufliche Qualifikation Ihrer Eltern?</p> <p>1 ohne erlernten Beruf</p> <p>2 Teilfacharbeiter</p> <p>3 Facharbeiter</p> <p>4 Meister</p> <p>5 Fachschule</p> <p>6 Hochschule bzw. Universität</p> <p>7 Promotion</p> <p>a) Vater</p> <p>b) Mutter</p>	<p>76</p> <p>513</p> <p>514</p>
<p>90. Wie alt sind (bzw. wären) Ihre Eltern?</p> <p>1 bis 40 Jahre</p> <p>2 bis 45 Jahre</p> <p>3 bis 50 Jahre</p> <p>4 bis 55 Jahre</p> <p>5 bis 60 Jahre</p> <p>6 bis 65 Jahre</p> <p>7 über 65 Jahre</p> <p>a) Vater</p> <p>b) Mutter</p>	<p>506</p> <p>507</p>		<p>73</p> <p>50</p> <p>60</p>

<p>95. Wie läßt sich die konkrete Tätigkeit Ihrer Eltern in wenigen Worten kennzeichnen?</p> <p>Beispiele: Fachlehrer für Mathe/Physik an EOS Schlosser in Großbetrieb Verkaufsstellenleiterin Konsum</p> <p>a) Vater: </p> <p>b) Mutter: </p>		<p>101. Ihr Familienstand?</p> <p>1 ledig 2 verheiratet 3 geschieden 4 verwitwet</p>	236	65
<p>96. Üben Ihre Eltern gegenwärtig eine oder mehrere gesellschaftliche Funktionen aus?</p> <p>1 ja, und zwar Vater und Mutter 2 ja, nur der Vater 3 ja, nur die Mutter 4 nein</p>	515	<p>102. Haben Sie eigene Kinder?</p> <p>0 nein 1 ja, ein Kind 2 ja, zwei Kinder 3 ja, mehr als zwei Kinder</p>	237	
<p>97. Üben Ihre Eltern eine leitende Tätigkeit aus?</p> <p>1 ja, und zwar Vater und Mutter 2 ja, nur der Vater 3 ja, nur die Mutter 4 nein</p>	516	<p>103. Wo wohnen Sie an den meisten Tagen in der Woche?</p> <p>1 in der eigenen Wohnung 2 bei meinen Eltern/Schwiegereltern 3 zur Untermiete 4 im Wohnheim/Internat 5 wo anders</p>	87	
<p>98. Bitte geben Sie die Tätigkeit an, die Ihre Großväter während der überwiegenden Zeit ihres Lebens ausgeübt haben!</p> <p>Großvater väterlicherseits: </p> <p>Großvater mütterlicherseits: </p>		<p>104. Ihre Vorbildung?</p> <p>1 EOS 2 BBS mit Abitur 3 Abschluß der 10klassigen POS 4 sonstiges</p>	242	
<p>Jetzt folgen einige Angaben zu Ihrer Person.</p>		<p>105. Ihr jetziges Studienjahr?</p> <p>1 1. Studienjahr 2 2. Studienjahr 3 3. Studienjahr</p>	243	
<p>99. Ihr Geschlecht?</p> <p>1 männlich 2 weiblich</p>	234	<p>106. Haben Sie ein Vorpraktikum absolviert?</p> <p>1 ja 2 nein</p>	244	70
<p>100. Ihr Alter?</p> <p>1 16 bis unter 18 Jahre 2 18 bis unter 20 Jahre 3 20 bis unter 22 Jahre 4 22 bis unter 24 Jahre 5 24 bis unter 26 Jahre 6 26 Jahre und älter</p>	235	<p>107. Studienbeginn?</p> <p>1 unmittelbar nach dem Erwerb der Hoch- bzw. Fachschulreife 2 nach Berufstätigkeit 3 nach der NVA 4 nach Berufstätigkeit und NVA</p> <p>Für Ihre bisherige Mitarbeit besten Dank!</p>	238	71

ZENTRALINSTITUT FÜR JUGENDFORSCHUNG

SUS - NI



GENEHMIGUNGSVERMERK

Genehmigt als einmalige Erhebung am 27.1.77
und registriert unter Nr. 5370/71/935

Befristet bis 31.5.77
Die Beantwortung ist freiwillig!

STAATLICHE ZENTRALVERWALTUNG FÜR STATISTIK

0

7

7

Dieser Fragebogen will einige Ihrer gewohnheitsmäßigen Verhaltensweisen, Gefühle und Einstellungen erfassen. Nachdem Sie den Sinn der Frage genau aufgefaßt haben, benutzen Sie am besten die Antwort, die Ihnen zuerst einfällt. Man kann nicht viele Neben- umstände berücksichtigen.

Die Antwortmöglichkeiten sind:

- 1 ja
- 2 nein

Schreiben Sie in das Kästchen neben der Frage eine 1, wenn die betreffenden Frage überwiegend für Sie zu- trifft, also mit "ja" zu beantworten wäre. Eine 2 tragen Sie ein, wenn die Frage überwiegend nicht zutrifft.

Beantworten Sie unbedingt jede Frage!

1. Fehlt Ihnen oft eine passende Ant- wort auf Bemerkungen, die an Sie ge- richtet sind?

2. Beschäftigt sich Ihre Phantasie oft mit Dingen, die doch nicht verwirk- licht werden?

3. Haben Sie oft schlechte Laune?

4. Stört es Sie, wenn Fremde Ihnen bei ungewohnten Tätigkeiten zuschau- en?

5. Können Sie selbst in einer vergnüg- ten Gesellschaft kaum einmal ausge- lassen sein?

6. Sind Sie in geselliger Runde meist schweigsam?

7. Wandern Ihre Gedanken oft umher, wenn Sie versuchen, sich zu konzen- trieren?

8. Fühlen Sie sich nervös und inner- lich verspannt?

9. Übernehmen Sie bei gemeinsamen Aktionen nur ungern die Führung?

10. Überlassen Sie sich gern Wunsch- vorstellungen?

11. Sind Sie im Ausdruck Ihrer Gedan- ken und Gefühle meist zurückhaltend?

12. Haben Sie oft ohne besonderen Grund ein Gefühl der Teilnahmslosig- keit und Müdigkeit?

13. Neigen Sie zum Zögern und wieder- holten Bedenken?

14. Gibt es Zeiten, in denen Sie an einem Tag vor Energie überschäumen und am nächsten träge und langsam sind?

15. Fehlt es Ihnen an Temperament?

16. Werden Sie manchmal durch unnütze Gedanken belästigt, die Ihnen immer wieder durch den Kopf gehen?

17. Sind Sie gefühlsmäßig leicht ver- letzbar?

18. Halten Sie sich bei geselligen Zusammenkünften lieber im Hintergrund auf?

19. Sind Sie Fremden gegenüber meist reserviert und "zugeknöpft"?

20. Sind Sie manchmal ohne ersichtli- chen Grund mit allem unzufrieden?

21. Sind Sie leicht verstimmbare?

22. Sind Sie manchmal ohne besonderen Grund abwechselnd fröhlich und trau- rig?

23. Werden Sie leicht verlegen?

24. Verpassen Sie manchmal etwas Wich- tiges, weil Sie sich nicht rechtzei- tig entschließen können?

25. Macht Sie Warten nervös, selbst wenn Sie Zeit haben?

26. Fällt es Ihnen schwer, mit Pro- blemen fertig zu werden?

27. Widerstrebt Ihnen eine aktive Rolle bei Einladungen, Veranstaltun- gen, Feiern, Ausflügen usw.?

28. Machen Sie sich häufig Sorgen über mögliches Mißgeschick?

Antworten Sie weiterhin mit:

- 1 ja
2 nein

2

29. Haben Sie sich schon oft zu viele Sorgen über belanglose Dinge gemacht?

273

40

30. Macht es Sie verlegen, wenn Leute auf der Straße oder in den Läden Sie beobachten?

274

31. Haben Sie manchmal Angstgefühle, ohne daß eine wirkliche Gefahr vorhanden ist?

275

32. Hindert Sie oft Befangenheit daran, erfolgreicher zu sein?

276

33. Haben Sie oft das Gefühl großer, nicht zu überwindenden Schwierigkeiten?

277

34. Träumen Sie oft von Dingen, die man am besten für sich behält?

278

45

35. Fällt es Ihnen schwer, vor einer großen Gruppe von Menschen zu sprechen oder vorzutragen?

279

36. Machen Sie sich oft Gedanken über sich selbst und über Ihr Leben?

280

37. Wirken Sie nach außen oft anders, z.B. ruhiger, als Sie wirklich sind?

281

38. Fällt es Ihnen schwer, Ärger rasch nach außen abzureagieren und dann bald wieder guter Dinge zu sein?

282

39. Prüfen Sie Einfälle gewöhnlich erst einige Zeit, ehe Sie sie mitteilen?

283

50

Für Ihre Mitarbeit besten Dank!

ZENTRALINSTITUT FÜR JUGENDFORSCHUNG SUS-TE



0	7	7	
---	---	---	--

GENEHMIGUNGSVERMERK

Genehmigt als einmalige Erhebung am 27. 1. 77
und registriert unter Nr. 53 70/7/139
Befristet bis 31.5.77
Die Beantwortung ist freiwillig!

STAATLICHE ZENTRALVERWALTUNG FÜR STATISTIK

Wir bitten Sie herzlich, auch an dieser Untersuchung, speziell für Technikstudenten, teilzunehmen.

1. Meine Entscheidung, an einer technischen Sektion zu studieren, wurde beeinflusst ...

1 in sehr starkem Maße

2

3

4

5

6

7 in sehr schwachem Maße, gar nicht

a) durch meinen Vater

b) durch meine Mutter

c) durch meine Großeltern

d) durch meine Geschwister u.a. Verwandte

e) durch meine Freunde

f) durch den polytechnischen Unterricht an der POS/EOS

g) durch außerschulische Arbeitsgemeinschaften und Zirkel

h) durch meine Beschäftigung/Bastelei mit technischen Geräten

i) durch den unmittelbaren praktischen Nutzen technischer Fertigkeiten (Heimwerkertätigkeit)

k) durch die Tatsache, daß im Sozialismus die Technik uneingeschränkt zum Wohl der Menschen eingesetzt und entwickelt wird

l) durch die Tatsache, daß ich woanders keinen Studienplatz erhielt, aber unbedingt studieren wollte

m) durch den eigenen Beruf

07

2. Entspricht das Technikstudium Ihrem ursprünglichen Studienwunsch?

1 ja
2 nein

2

296

3. Wurden Sie vom Betrieb zum Technikstudium delegiert?

1 ja
2 nein

2

297

25

4. Mit meinem zukünftigen Beruf als

.....

genieße ich Ansehen ...

53

1 in sehr starkem Maße

2

3

4

5

6

7 in sehr schwachem Maße, gar nicht

a) bei meinen Eltern

b) bei Freunden und Bekannten

c) in der sozialistischen Gesellschaft

Nun geht es um einige Probleme der Stellung der Technik in der sozialistischen Gesellschaft.

Es gilt das Antwortmodell:

7-1

1 vollkommen meine Meinung

2

3

4

5

6

7 überhaupt nicht meine Meinung

5. Die Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution ist für uns in der DDR nur in engster Zusammenarbeit mit der Sowjetunion möglich

6. Die Sowjetunion ist auf die Dauer wissenschaftlich leistungsfähiger als die USA.

301

302

30

<p>Antworten Sie weiterhin mit:</p> <p>1 vollkommen meine Meinung 11</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7 überhaupt nicht meine Meinung</p> <p>7. Die Technikentwicklung und -anwendung ist eng mit weltanschaulichen Fragen und Problemen verbunden.</p> <p>8. Die Technikentwicklung in den imperialistischen Ländern ist unvermeidlich mit negativen sozialen Folgen verbunden.</p> <p>9. Es kann durchaus in der kommunistischen Zukunft der Menschheit der Fall eintreten, daß die menschliche Gesellschaft die Kontrolle/Herrschaft über die Technik verliert.</p>	<p>303</p> <p>304</p> <p>305</p>	<p>c) logisch-exaktes Denken</p> <p>d) manuelle technische Fertigkeiten</p> <p>e) dialektisches Denken und Urteilen</p> <p>f) Fähigkeit zur Beurteilung der ökonomischen und sozialen Konsequenzen technischer Prozesse und Projekte</p> <p>g) Bereitschaft, die eigenen Spezialkenntnisse auch auf militärischem Gebiet verantwortungsbewußt anzuwenden</p> <p>h) eine breite geistig-kulturelle Allgemeinbildung</p>	<p>313</p> <p>314</p> <p>315</p> <p>316</p> <p>317</p> <p>318</p> <p>319</p> <p>320</p> <p>321</p> <p>322</p> <p>323</p> <p>324</p>	<p>45</p> <p>50</p>
<p>10. Bewerten Sie nun, in welchem Maße Ihrer Meinung nach die folgenden Faktoren die Entwicklung der Technik bestimmen.</p> <p>1 in sehr starkem Maße 59</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7 in sehr schwachem Maße, gar nicht</p> <p>a) die ökonomische Leistungsfähigkeit des jeweiligen Landes</p> <p>b) die Politik des betreffenden Landes</p> <p>c) der technische Erfinderdrang</p> <p>d) die sozialistische Landesverteidigung</p> <p>e) die Anregungen, die von technischen Erkenntnissen und Ergebnissen selbst ausgehen</p>	<p>306</p> <p>307</p> <p>308</p> <p>309</p> <p>310</p>	<p>i) persönliche Interessen in gesellschaftliche Belange einordnen zu können</p> <p>k) gesellschaftlich engagiert, verantwortungsbewußt zu studieren</p> <p>l) Toleranz in weltanschaulichen Fragen gegenüber Kommilitonen und Kollegen</p> <p>m) modischen Geschmack</p> <p>n) Vermögen, sich gut in ein Kollektiv einzuordnen</p> <p>o) Interesse für die persönlichen Belange anderer Menschen</p> <p>12. Inwieweit verfügen Sie über diese Eigenschaften? Es gilt das gleiche Antwortmodell!</p> <p>a) Phantasie, schöpferische Einfälle</p> <p>b) Fähigkeiten zum Faktenlernen und -behalten</p>	<p>324</p> <p>325</p> <p>326</p> <p>327</p> <p>328</p> <p>329</p> <p>330</p> <p>331</p>	<p>55</p>
<p>11. Jede Studienrichtung verlangt ein spezifisches Anforderungsprofil. Was glauben Sie: In welchem Maße sollte der Technikstudent über die folgenden Eigenschaften verfügen?</p> <p>1 in sehr starkem Maße 53</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7 in sehr schwachem Maße, gar nicht</p> <p>a) Phantasie, schöpferische Einfälle</p> <p>b) Fähigkeiten zum Faktenlernen und -behalten</p> <p>(Fortsetzung in der Nebenspalte!)</p>	<p>311</p> <p>312</p>	<p>c) logisch-exaktes Denken</p> <p>d) manuelle technische Fertigkeiten</p> <p>e) dialektisches Denken und Urteilen</p> <p>f) Fähigkeit zur Beurteilung der ökonomischen und sozialen Konsequenzen technischer Prozesse und Projekte</p> <p>g) Bereitschaft, die eigenen Spezialkenntnisse auch auf militärischem Gebiet verantwortungsbewußt anzuwenden</p> <p>(Fortsetzung nächste Seite!)</p>	<p>332</p> <p>333</p> <p>334</p> <p>335</p> <p>336</p> <p>337</p> <p>338</p> <p>339</p> <p>340</p>	<p>40</p>

<p>Es gilt weiterhin:</p> <p>1 in sehr starkem Maße 55</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7 in sehr schwachem Maße, gar nicht</p> <p>h) eine breite geistig-kulturelle Allgemeinbildung</p> <p>i) persönliche Interessen in gesell- schaftliche Belange einordnen zu können</p> <p>k) gesellschaftlich engagiert, ver- antwortungsbewußt zu studieren</p> <p>l) Toleranz in weltanschaulichen Fra- gen gegenüber Kommilitonen und Kollegen</p> <p>m) modischen Geschmack</p> <p>n) Vermögen, sich gut in ein Kollektiv einzuordnen</p> <p>o) Interesse für die persönlichen Be- lange anderer Menschen</p>	<p>332 60</p> <p>333</p> <p>334</p> <p>335</p> <p>336</p> <p>337 65</p> <p>338</p>	<p>g) Bereitschaft, die eigenen Spezial- kenntnisse auch auf militärischem Gebiet verantwortungsbewußt anzu- wenden</p> <p>h) eine breite geistig-kulturelle Allgemeinbildung</p> <p>i) persönliche Interessen in gesell- schaftliche Belange einordnen zu können</p> <p>k) gesellschaftlich engagiert, ver- antwortungsbewußt zu studieren</p> <p>l) Toleranz in weltanschaulichen Fra- gen gegenüber Kommilitonen und Kollegen</p> <p>m) modischen Geschmack</p> <p>n) Vermögen, sich gut in ein Kollektiv einzuordnen</p> <p>o) Interesse für die persönlichen Be- lange anderer Menschen</p>	<p>345</p> <p>346</p> <p>347 75</p> <p>348</p> <p>349</p> <p>350</p> <p>351</p> <p>352 80</p>
<p>Jeder Student hat ein Bild von anderen Studienrichtungen. Wie sehen Sie bei- spielsweise das Lehrerstudium bzw. das Ökonomiestudium?</p>		<p>Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit!</p>	
<p>13. Ein Lehrerstudent/Ökonomiestudent sollte über folgende Eigenschaften verfügen:</p> <p>1 in sehr starkem Maße 55</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7 in sehr schwachem Maße, gar nicht</p> <p>a) Phantasie, schöpferische Einfälle</p> <p>b) Fähigkeiten zum Faktenlernen und -behalten</p> <p>c) logisch-exaktes Denken</p> <p>d) manuelle technische Fertigkeiten</p> <p>e) dialektisches Denken und Urteilen</p> <p>f) Fähigkeit zur Beurteilung der öko- nomischen und sozialen Konsequenzen technischer Prozesse und Projekte</p>	<p>339</p> <p>340</p> <p>341</p> <p>342 70</p> <p>343</p> <p>344</p>		

ZENTRALINSTITUT FÜR JUGENDFORSCHUNG SUS - FS



GENEHMIGUNGSVERMERK

Genehmigt als einmalige Erhebung am 1. 11. 77
und registriert unter Nr. 6870/77/10
Befristet bis 1. 1. 78
Die Beantwortung ist freiwillig!
STAATLICHE ZENTRALVERWALTUNG FÜR STATISTIK

0	7	7	
---	---	---	--

Es folgen nun einige Probleme speziell für Fachschulstudenten.

Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen?

- Das ist
- 1 vollkommen meine Meinung 11
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7 überhaupt nicht meine Meinung

1. Der reale Sozialismus in der DDR beweist immer mehr seine Überlegenheit gegenüber den gesellschaftlichen Verhältnissen in der BRD.

353

2. Die Politik der DDR gegenüber der BRD ist richtig.

354

3. Die Freundschaft und Zusammenarbeit mit der Sowjetunion ist unabdingbar für die Entwicklung der DDR.

355

4. Demokratie, Freiheit und Menschenwürde für alle sind nur im Sozialismus/Kommunismus möglich.

356

5. Nur die Sowjetunion kann die Führerin des revolutionären Weltprozesses sein.

357

6. Die Beschlüsse des IX. Parteitagess entsprechen meinen Interessen.

358

7. Beide deutsche Staaten haben sich so entwickelt, daß es keine einheitliche deutsche Nation mehr gibt.

359

8. Das Studium ist genauso ernst zu nehmen wie die Arbeit im Betrieb.

360

9. Der Standpunkt der Arbeiterklasse ist für mich der entscheidende Maßstab bei der Beurteilung gesellschaftlicher und politischer Ereignisse.

361

05

Die nächsten Fragen betreffen Ihr Studium.

Versuchen Sie eine Durchschnittseinschätzung.

Es gilt das Antwortmodell:

- 1 in sehr starkem Maße
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 in sehr schwachem Maße, gar nicht

53

10. Wie ist es Ihnen gelungen, Ihnen die Bedeutung der einzelnen Lehrgebiete für die künftige fachliche Tätigkeit bewußt zu machen?

a) im marxistisch-leninistischen Grundlagenstudium

362

b) in Russisch, Deutsch, Kulturtheorie/Ästhetik

363

c) in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Lehrgebieten

364

d) in den technischen bzw. ökonomischen Grundlagenlehrgebieten

365

15

11. Schätzen Sie bitte Ihr eigenes Studienverhalten ein und wählen Sie jeweils eine der vorgegebenen Antwortmöglichkeiten.

- 1 Dies trifft vollkommen zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 überhaupt nicht zu

12

12. Die disziplinierte Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist für mich eine Selbstverständlichkeit.

366

13. Ich bemühe mich, die für das Selbststudium vorgegebene Literatur durchzuarbeiten.

367

14. Wichtige Ergebnisse meines Selbststudiums diskutiere ich nach Möglichkeit mit anderen Studenten.

368

15. Ich fühle mich für die Studienhaltung aller Studenten meiner Seminargruppe mitverantwortlich.

369

20

25

<p>Dies trifft 1 vollkommen zu 12 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht zu</p> <p>16. Dem Studium der Grundlagen des Marxismus-Leninismus messe ich eine große Bedeutung für meine Persönlichkeitsentwicklung bei.</p> <p>17. In den Seminaren des marxistisch-leninistischen Grundlagenstudiums kann ich auch ohne intensives Selbststudium bestehen.</p> <p>18. Ich bemühe mich um vertrauensvolle, sozialistische Beziehungen zu den Fachschullehrern.</p>	<p>370</p> <p>371</p> <p>372</p>	<p>30</p>	<p>g) durch die Arbeit in den Studien- gruppen</p> <p>h) durch den Studentenwettstreit</p> <p>i) durch kritische Auseinandersetzungen und eine parteiliche Atmosphäre in der Seminargruppe</p> <p>k) weil die staatlichen Leiter und Fachschullehrer unsere Meinungen, Vorschläge usw. ernst nehmen und uns Vertrauen entgegenbringen</p> <p>l) durch eigene Erfolgserlebnisse</p>	<p>383</p> <p>384</p> <p>385</p> <p>386</p> <p>387</p>	<p>45</p>
<p>Verwenden Sie weiterhin das obige Antwortmodell!</p>			<p>21. Denken Sie jetzt bitte an Ihr marxistisch-leninistisches Grundlagenstudium.</p> <p>Inwieweit beeinflussen folgende Faktoren Ihr Selbststudium?</p>		
<p>19. Mein Seminargruppenleiter hilft</p> <p>a) bei der Überwindung von Schwierigkeiten im Studium</p> <p>b) bei der Klärung politisch-ideologischer Probleme</p> <p>c) bei der Entwicklung einer konstruktiv-kritischen und parteilichen Atmosphäre in der Seminargruppe</p> <p>d) bei der Lösung persönlicher Probleme</p>	<p>373</p> <p>374</p> <p>375</p> <p>376</p>	<p>35</p>	<p>1 in sehr starkem Maße</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7 in sehr schwachem Maße, gar nicht</p> <p>a) die Qualität der Lehrveranstaltungen</p> <p>b) die Anleitung für das Studium der Klassiker und der Parteidokumente</p> <p>c) die kritische Einflußnahme der FDJ-Gruppe</p> <p>d) die eigene propagandistische Tätigkeit</p> <p>e) die Teilnahme am studentischen Wettbewerb</p> <p>f) die Vorbildwirkung des Fachschullehrers und sein besonderes Vertrauensverhältnis zu den Studenten</p>	<p>388</p> <p>389</p> <p>390</p> <p>391</p> <p>392</p> <p>393</p>	<p>50</p> <p>52</p>
<p>20. Geben Sie nun bitte an, inwieweit durch folgende Faktoren Ihre Studientätigkeit gefördert wurde.</p> <p>Sie wurde gefördert 60</p> <p>1 in sehr starkem Maße</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7 in sehr schwachem Maße, gar nicht</p> <p>a) durch interessante, auf hohem Niveau stehende Lehrveranstaltungen</p> <p>b) durch qualitativ hohe Anforderungen an die Studienarbeit</p> <p>c) durch spezielle Anleitung für das Selbststudium seitens der Fachschullehrer</p> <p>d) durch die Vorbildwirkung der Fachschullehrer</p> <p>e) durch kontinuierliche Einschätzung und Bewertung der Studienergebnisse seitens der Fachschullehrer</p> <p>f) durch die Wirksamkeit des Seminargruppenberaters</p>	<p>377</p> <p>378</p> <p>379</p> <p>380</p> <p>381</p> <p>382</p>	<p>40</p>	<p>Nennen Sie bitte abschließend Einflüsse, die gegebenenfalls zu einer Verringerung Ihres Studienfleißes geführt haben (gilt für alle Lehrgebiete!)</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit!</p>		<p>GESTALTUNG UND DRUCK: ZfJ LG 135/77</p>

ZENTRALINSTITUT FÜR JUGENDFORSCHUNG SUS-WPK



0	8	7	
---	---	---	--

GENEHMIGUNGSVERMERK

Genehmigt als einmalige Erhebung am 27.1.77
und registriert unter Nr. 5370/7/139
Befristet bis 31.5.77
Die Beantwortung ist freiwillig!

STAATLICHE ZENTRALVERWALTUNG FÜR STATISTIK

Im folgenden geht es um Ihre Kenntnisse zu ausgewählten Bereichen der Kultur. Für jeden Bereich sind mehrere Kunstwerke vorgegeben.

Ihre Aufgabe besteht darin, aus einer Reihe von genannten Künstlern den jeweils richtigen Namen herauszufinden. Die davor stehende Zahl tragen Sie bitte rechts in das Kästchen ein.

Übungsbeispiel:

Wer ist der Autor des Werkes 'Der Wundertäter'?

- 1 A. Seghers
- 2 E. Strittmatter
- 3 A. Wellm
- 4 L. Fürnberg
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne das Werk
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne das Werk auch nicht

Die richtige Antwort ist: E. Strittmatter. Sie tragen eine '2' in das Kästchen ein.

Arbeiten Sie von nun an selbständig. Entwickeln Sie keinen falschen Ehrgeiz, indem Sie sich etwa beim Nachbarn informieren oder raten. Sie erhalten ja keine Zensuren dafür, und das Ergebnis wird streng vertraulich behandelt.

Viel Freude beim Ausfüllen!

ZENTRALINSTITUT FÜR JUGENDFORSCHUNG

W. Friedrich
Prof. Dr. habil. W. Friedrich
Direktor

Bereich Dramatik

Wer ist der Autor folgender Theaterstücke?

a) "Die neuen Leiden des jungen W."

- 1 Peter Hacks
- 2 Volker Braun
- 3 Ulrich Plenzdorf
- 4 Rainer Kirsch
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne das Stück
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne das Stück auch nicht

b) "König Lear"

- 1 Christopher Marlowe
- 2 William Shakespeare
- 3 Oscar Wilde
- 4 George Bernard Shaw
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne das Stück
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne das Stück auch nicht

c) "Egmont"

- 1 Friedrich Schiller
- 2 Johann Wolfgang Goethe
- 3 Gotthold Ephraim Lessing
- 4 Jakob Michael Reinhold Lenz
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne das Stück
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne das Stück auch nicht

d) "Antigone"

- 1 Euripides
- 2 Sophokles
- 3 Aischylos
- 4 Aristophanes
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne das Stück
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne das Stück auch nicht

05

517

518

519

520

15

e) "Der gute Mensch von Sezuan"

- 1 Günther Weisenborn
- 2 Ernst Toller
- 3 Bertolt Brecht
- 4 Friedrich Wolf
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne das Stück
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne das Stück auch nicht

521

f) "Die Kipper"

- 1 Volker Braun
- 2 Rainer Kerndl
- 3 Rolf Schneider
- 4 Heiner Müller
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne das Stück
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne das Stück auch nicht

522

g) "Der Stellvertreter"

- 1 Martin Walser
- 2 Peter Weiss
- 3 Rolf Hochhuth
- 4 Heiner Kipphardt
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne das Stück
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne das Stück auch nicht

523

h) "Der Tod des Handlungsreisenden"

- 1 Tennessee Williams
- 2 Thornton Wilder
- 3 John Steinbeck
- 4 Arthur Miller
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne das Stück
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne das Stück auch nicht

524

i) "Nachtasyl"

- 1 Anton Tschechow
- 2 Maxim Gorki
- 3 Alexander Ostrowski
- 4 Wladimir Majakowski
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne das Stück
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne das Stück auch nicht

525

k) "Protokoll einer Sitzung"

- 1 Alexander Gelman
- 2 Alexei Arbusow
- 3 Viktor Rosow
- 4 Alexander Wampilow
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne das Stück
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne das Stück auch nicht

526

Bereich Literatur

Wer ist der Autor folgender Werke?

a) "Die Abenteuer des Werner Holt"

- 1 Uwe Kant
- 2 Bruno Apitz
- 3 Dieter Noll
- 4 Werner Heiduczek
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne das Werk
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne das Werk auch nicht

527

b) "Der stille Don"

- 1 Konstantin Fedin
- 2 Fjodor W. Gladkow
- 3 Michail Scholochow
- 4 Alexander Fadejew
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne das Werk
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne das Werk auch nicht

528

c) "Vater Goriot"

- 1 Emile Zola
- 2 Guy de Maupassant
- 3 Honoré de Balzac
- 4 Gustave Flaubert
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne das Werk
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne das Werk auch nicht

529

d) "Die Lebenden und die Toten"

- 1 Konstantin Simonow
- 2 Valentin Katajew
- 3 Michail Schatrow
- 4 Daniil Granin
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne das Werk
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne das Werk auch nicht

530

e) "Der Fänger im Roggen"

- 1 Truman Capote
- 2 John Updike
- 3 Jerome Salinger
- 4 John Oliver Killens
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne das Werk
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne das Werk auch nicht

531

f) "Der Meister und Margarita"

- 1 Iwan Bunin
- 2 Michail Bulgakow
- 3 Konstantin Paustowski
- 4 Iwan Katajew
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne das Werk
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne das Werk auch nicht

532

<p>g) "Der Zauberberg" 94</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Arnold Zweig 2 Heinrich Mann 3 Thomas Mann 4 Stephan Zweig 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne das Werk 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne das Werk auch nicht <p>533</p> <p>h) "Stiller" 95</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Heinrich Böll 2 Max Frisch 3 Friedrich Dürrenmatt 4 Ingeborg Bachmann 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne das Werk 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne das Werk auch nicht <p>534</p> <p>i) "Auf der Suche nach Gatt" 96</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Hermann Kant 2 Christa Wolf 3 Erik-Neutsch 4 Günter de Bruyn 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne das Werk 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne das Werk auch nicht <p>535 30</p> <p>k) "Der Prozeß" 97</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Albert Camus 2 Franz Kafka 3 Jean-Paul Sartre 4 Robert Musil 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne das Werk 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne das Werk auch nicht <p>536</p>	<p>c) "Die Berührung" 100</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Ingmar Bergmann 2 Federico Fellini 3 Bo Widerberg 4 Michelangelo Antonioni 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne diesen Film 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne diesen Film auch nicht <p>539</p> <p>d) "Die Legende von Paul und Paula" 101</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Roland Gräf 2 Helmut Nitzschke 3 Heiner Carow 4 Joachim Hasler 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne diesen Film 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne diesen Film auch nicht <p>540 35</p> <p>e) "Befreiung" 102</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Andrej Smirnow 2 Sergei Bondartschuk 3 Grigori Tschuchrai 4 Juri Oserow 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne diesen Film 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne diesen Film auch nicht <p>541</p> <p>f) "Asche und Diamant" 103</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Krzysztof Zanussi 2 Roman Zaluski 3 Andrej Wajda 4 Zoltan Fabri 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne diesen Film 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne diesen Film auch nicht <p>542</p>
<p>Bereich Film</p>	
<p>Wer ist der Regisseur der folgenden Filme?</p>	
<p>a) "Panzerkreuzer Potemkin" 98</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Michail Romm 2 Sergej Eisenstein 3 Dsiga Wertow 4 Sergej Iutkewitsch 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne diesen Film 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne diesen Film auch nicht <p>537</p> <p>b) "Goya" 99</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Egon Günther 2 Konrad Wolf 3 Kurt Maetzig 4 Horst Seemann 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne diesen Film 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne diesen Film auch nicht <p>538</p>	<p>g) "Das Urteil von Nürnberg" 104</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Sidney Lumet 2 Stanley Kramer 3 Francis Ford Coppola 4 Stanley Kubrick 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne diesen Film 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne diesen Film auch nicht <p>543</p> <p>h) "Kalina Krassnaja" 105</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Gleb Panfilow 2 Andrej Tarkowski 3 Wassili Schukschin 4 Stanislaw Rostozki 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne diesen Film 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne diesen Film auch nicht <p>544</p>

i) "Der Tod in Venedig" 106

- 1 Luchino Visconti
- 2 Vittorio de Sica
- 3 Bernardo Bertolucci
- 4 Francesco Rosi
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne diesen Film
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne diesen Film auch nicht

545

40

k) "Jacob der Lügner" 107

- 1 Ralph Kirsten
- 2 Siegfried Kühn
- 3 Frank Beyer
- 4 Lothar Warneke
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne diesen Film
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne diesen Film auch nicht

546

Bereich Malerei

Wer ist der Schöpfer folgender Gemälde?

a) "Junges Paar am Strand" 108

- 1 Josef Hegenbarth
- 2 Willi Sitte
- 3 Walther Womacka
- 4 Ronald Paris
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne dieses Bild
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne dieses Bild auch nicht

547

b) "Die Zugbrücke von Arles" 109

- 1 Claude Monet
- 2 Vincent van Gogh
- 3 Paul Gauguin
- 4 Paul Cézanne
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne dieses Bild
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne diese Bild auch nicht

548

c) "Mona Lisa"

- 1 Leonardo da Vinci 110
- 2 Sandro Botticelli
- 3 Frans Hals
- 4 Rembrandt van Rijn
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne dieses Bild
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne diese Bild auch nicht

549

d) "Guernica"

- 1 Renato Guttuso
- 2 Salvatore Dali
- 3 Pablo Picasso
- 4 Otto Dix
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne diese Bild
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne dieses Bild auch nicht

550

45

e) "Arbeiterklasse und Intelligenz" 112

- 1 Bernhard Heisig
- 2 Arno Rink
- 3 Wolfgang Matthaeuer
- 4 Werner Tübke
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne dieses Bild
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne diese Bild auch nicht

551

f) "Die Brücke" 113

- 1 Wassily Kandinsky
- 2 Lyonel Feininger
- 3 Karl Schmidt-Rottluff
- 4 August Macke
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne dieses Bild
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne dieses Bild auch nicht

552

g) "Der Garten der Lüste" 114

- 1 Hans Holbein
- 2 Grünewald
- 3 Lucas Cranach
- 4 Hieronymus Bosch
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne dieses Bild
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne dieses Bild auch nicht

553

h) "Kunstreiterin" 115

- 1 Marc Chagall
- 2 Paul Klee
- 3 Otto Kokoschka
- 4 Hans Arp
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne dieses Bild
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne dieses Bild auch nicht

554

i) "Die Bauernhochzeit" 116

- 1 Pieter Brueghel d.Ä.
- 2 Peter Paul Rubens
- 3 Lucas van Leyden
- 4 Albrecht Dürer
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne dieses Bild
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne dieses Bild auch nicht

555

50

k) "Der Große Deutsche Bauernkrieg" 117

- 1 Albert Ebert
- 2 Harald Hakenbeck
- 3 Hans Zander
- 4 Ullrich Hachulla
- 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne dieses Bild
- 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne dieses Bild auch nicht

556

Bereich Musik

Wer komponierte folgende Musikwerke?

- a) "Eine kleine Nachtmusik" 713
- 1 Johann Sebastian Bach
 - 2 Friedrich Händel
 - 3 Antonio Vivaldi
 - 4 Wolfgang-Amadeus Mozart
 - 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne dieses Werk
 - 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne dieses Werk auch nicht

- b) "Der Freischütz" 719
- 1 Franz Schubert
 - 2 Robert Schumann
 - 3 Carl-Maria von Weber
 - 4 Albert Lortzing
 - 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne das Werk
 - 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne das Werk auch nicht

- c) "Einheitsfrontlied" 720
- 1 Hanns Eisler
 - 2 Kurt Weill
 - 3 Siegfried Wertzlaw
 - 4 Paul Dessau
 - 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne dieses Werk
 - 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne dieses Werk auch nicht

- d) "Leningrader Symphonie" 721
- 1 Dimitri Schostakowitsch
 - 2 Dimitri Kabalewski
 - 3 Sergej Prokoffjew
 - 4 Igor Stravinski
 - 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne dieses Werk
 - 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne dieses Werk auch nicht

- e) "Der letzte Schuß" 722
- 1 Udo Zimmermann
 - 2 Siegfried Matthus
 - 3 Arnold Schönberg
 - 4 Rainer Kunad
 - 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne dieses Werk
 - 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne dieses Werk auch nicht

- f) "Die Unvollendete" 723
- 1 Joseph Haydn
 - 2 Franz Schubert
 - 3 Richard Wagner
 - 4 Ludwig van Beethoven
 - 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne dieses Werk
 - 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne dieses Werk auch nicht

- g) "An der schönen blauen Donau" 724
- 1 Emmerich Kalman
 - 2 Josef Strauß
 - 3 Paul Linke
 - 4 Johann Strauß
 - 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne dieses Werk
 - 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne dieses Werk auch nicht

- h) "Symphonie Phantastique" 725
- 1 Claude de Debussy
 - 2 Frederic Chopin
 - 3 Hector Berlioz
 - 4 Franz Liszt
 - 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne dieses Werk
 - 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne dieses Werk auch nicht

- i) "Griechische Hochzeit" 726
- 1 Fritz Geisler
 - 2 Jean-Curt Forrest
 - 3 Johannes Paul Tillmann
 - 4 Robert Hanell
 - 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne dieses Werk
 - 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne dieses Werk auch nicht

- k) "Ach wie so trügerisch" 727
- 1 Gioacchino Rossini
 - 2 Giacomo Puccini
 - 3 Luigi Bocerini
 - 4 Guiseppe Verdi
 - 5 ist mir nicht bekannt, aber ich kenne dieses Werk
 - 6 ist mir nicht bekannt, und ich kenne dieses Werk auch nicht

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!